



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

Bad Homburger Woche unter taunus-nachrichten.de
kostenfrei im Internet

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 18. April 2024

Kalenderwoche 16



Die Herausgabe der historisch bedeutsamen Protokolle der Verhandlungen des verfassungsgebenden Landtags von Hessen-Homburg 1849 sind eine Gelegenheit, im Kurhaus feierlich an diesen Beginn des Parlamentarismus zu erinnern (v. l.): Bad Homburgs Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek, Kreis-Kulturamtsleiter Gregor Maier, Professor Dr. Barbara Dölemeyer vom Bad Homburger Verein für Geschichte und Landeskunde, Landtags-Vizepräsidentin Angela Dorn-Rancke und Dr. Lutz Vogel vom Hessischen Institut für Landesgeschichte. Foto: a.ber

„Eine Fingerübung des Parlamentarismus“

Von Astrid Bergner

Bad Homburg. „... und werden uns durch keine vorgefaßten Meinungen oder Entschlüsse bei Prüfung desjenigen leiten lassen, was wir für die Wohlfahrt des Landes am geeignetsten erachten“. Tacheles wurde geredet in der konstituierenden Sitzung des ersten gewählten Landtags von Hessen-Homburg am 12. April 1849.

Geübt in Parlamentarismus und Demokratie waren Alterspräsident Johannes Schwenk und die anderen zwölf Abgeordneten aus den beiden Landesteilen Homburg und Meisenheim der Landgrafschaft wahrlich nicht. Doch zeigen die „Protokolle des verfassungsgebenden Landtags von Hessen-Homburg 1849“, die der Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg vor der Höhe nun herausgegeben hat: Es bedarf eigentlich nichts mehr als

eines gesunden Verständnisses von Freiheit, Recht und Wahrheit, um als Bürger Zusammenhänge politischer Arbeit und Entscheidung zu begreifen. Und um sich für Grundrechte und eine funktionierende Demokratie einzusetzen.

Im Festakt „175 Jahre Landtag von Hessen-Homburg“ gedachten Vertreter der Landes-, Kreis- und Kommunalpolitik gemeinsam mit Bürgern im Kurhaus der Bedeutung des einzigen Parlaments, das in der Geschichte der Landgrafschaft Hessen-Homburg jemals existiert hat. „Demokratie lebt von Engagement und Debattenkultur jedes einzelnen Bürgers“, sagte die Vizepräsidentin des Hessischen Landtags, Angela Dorn-Rancke, in einer Rede.

Eigentlich hätten die Veranstalter – die Stadt Bad Homburg, der Hochtaunuskreis und der Verein für Geschichte und Landeskunde – für die Feier eines so zentralen Ereignisses der Demokratiegeschichte viel größer denken, alle drei Säle des Kurhauses für die Teilnahme von Bürgern aufmachen und viel mehr für diese wichtige Veranstaltung werben müssen. Denn Gelungenes in unserer Geschichte schafft Identität, wenn sich viele gemeinsam daran erinnern. Demokratieverständnis ist nämlich kein intellektuelles Herrschaftswis-

sen, wengleich die Beschäftigung in politischen Gremien auf allen Ebenen in Deutschland immer mehr zur schichtenspezifischen Sache geworden ist. Im ersten hessen-homburgischen Landtag 1849 saßen neben Fabrikanten, einem Lehrer, einem Anwalt, einem Regierungsrat und anderen gutbetuchten Intellektuellen immerhin auch zwei gelernte Strumpfweber, ein Gutsbesitzer und ein Ackersmann. Doch ließ auch damals schon die Durchmischungs-Quote des Parlaments mit Vertretern aus allen Bevölkerungsschichten zu wünschen übrig: die Landtags-Protokolle, die der Kulturamtsleiter des Hochtaunuskreises, Gregor Maier, herausgegeben hat, belegen aber, dass die Abgeordneten wirklich nah dran waren an den Problemen der Bürger. Sie debattierten engagiert. Am Ende stand die erste Verfassung des Landgraftums Hessen, standen Gesetzes-Entwürfe, eine Gemeindeordnung und Grundrechte. Sie haben bis

(Fortsetzung auf Seite 3)

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE
MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER
www.stadtwerke-bad-homburg.de

BOOM! DESIGN FESTIVAL
BAD HOMBURG 27. / 28. APRIL
LOUISEN ARKADEN WIR SIND dabei!
1954

Gebrüder HETT
Hautechnik GmbH & Co. KG
IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN
Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

RUNOW & VON JESCHE
ESTATE AGENTS
Wir kümmern uns um alles – Sie genießen den Frühling
TIPP-PROVISION BEI WEITEREMPFEHLUNG
Ihre Immobilienagentur vor Ort
Verkauf | Vermietung | Beratung
Kostenlose Bewertung
Tel. 06172/ 59 39 581

5 MARKEN unter einem Dach
VERTRAGSWERKSTATT UND UNABHÄNGIGER HÄNDLER FÜR:
Audi Service · VW Service · SEAT Service · SKODA Service · VW Nutzfahrzeuge Service
AUTOHAUS Koch
Familär... Persönlich...
An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts) autohauskoch.com
12. Rhein-Main Pin & Anstecknadel-Tauschbörse am 19. 05. 24 von 10 – 14 Uhr in der Taunushalle Oberursel-Oberstedten

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD
WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
MO - FR 10 - 18 UHR
SA 10 - 14 UHR
huhn BÄDERSTUDIO
Niederstedterweg 11 61348 Bad Homburg 061 72/9 30 63

Das **T-Roc Cabriolet** **Sofort verfügbar**
Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 03/2024. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Auto Bach GmbH
Urseler Str. 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087-0, autobach.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA
JAHRES-INSPEKTION (zzgl. Teile)
85,- €
oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de
TUNING SERVICE
INSPEKTION REPARATUR

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Medizinische Versorgung in Gonzenheim – heute und damals“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134

„Schulhausausstellung“, Dauerausstellung im Museum der Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, jeden ersten Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Anmeldung

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt in Ober-Erlenbach“, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, erster Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Vereinbarung

„Kirdorfs Geschichte von früher bis heute“, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien)

„Wälder“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr, (bis 11. August)

„Drei Liebeserklärungen“, Werke von Doris Brunner, Michael Priester und Michael Zimmer, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr, (bis 21. April)

„Freilegung – imaginäre Archäologie“ von Helmut Göbel, Kulturzentrum Englische Kirche, eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen sowie samstags, sonntags und feiertags 11 bis 14 Uhr, (bis 21. April)

„Winter/Hoerbelt - das Verkehrswesen“, Jakobshallen, Dorotheenstraße 5, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr, (bis 10. August)

„Freilegung – imaginäre Archäologie“ von Helmut Göbel, Kulturzentrum Englische Kirche, eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen sowie samstags, sonntags und feiertags 11 bis 14 Uhr, (bis 21. April)

„Winter/Hoerbelt - das Verkehrswesen“, Jakobshallen, Dorotheenstraße 5, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr, (bis 10. August)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 18. April

Kabarett mit Live-Musik, Mike & Aydin „Nord-Süd-Gefühle“, Kulturzentrum Englische Kirche, 20 Uhr

Freitag, 19. April

Vernissage, Fotoausstellung „Besondere Lichtstimmung“, Fotoclub Bad Homburg, 1. OG Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, 17 Uhr

3. Kirdorfer Frauenbasar, Basar-Team Kirdorf, Am Schwesternhaus, 1, 17-20 Uhr

Die Äpfel-Show, Deutsches Äpfelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Live-Hörspiel-Krimi, „Das Ende eines Verhörs“, Kurtheater, 20 Uhr

Lesung, „Leidenschaften – vom Lieben und Leiden“, Kurzgeschichten von Marlene Schulz, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

„Young Friday“, „Dust N' Bones“ Kulturzentrum Englische Kirche, 20.30 Uhr

Benefizparty, Lions Club Bad Homburg-Hessenpark, Gambrinus, Bahnhof, 20.30 Uhr

Samstag, 20. April

Großer Flohmarkttag, Jugend-Förder-Verein, Erlenbach-Halle, Josef-Baumann-Straße 15, Kinderflohmarkt 10-12.30 Uhr, Teenie- und Erwachsenenflohmarkt 14-16.30 Uhr

Vernissage, „Winter/Hoerbelt – das Verkehrswesen“, Jakobshallen, Dorotheenstraße 5, 19 Uhr

Konzert, Neo-Soul, Ann Vriend, Speicher, 20 Uhr

Show, „Da-DA-DA der Märchenprinz“, Deutsches Äpfelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Bad Homburger Musikknacht, Punkrock, E-Werk, Wallstraße 20 Uhr

Samstag, 20., und Sonntag, 21. April

Geschichtliche Ausstellung, „Ober-Eschbach im Wandel der Zeit“, Arbeitskreis Ortsgeschichte, Gemeindezentrum St. Elisabeth, An der Leimenkauf 5, Samstag, 14-17 Uhr, Sonntag 10-13 Uhr

Sonntag, 21. April

Vogelstimmwanderung durch das Kirdorfer Feld, Heimatmuseum Kirdorf, Treffpunkt: Kolpingstraße/Ecke Weißkreuzweg, 8 Uhr

3. Mainova Streuobstwiesenlauf durch das Kirdorfer Feld, Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) und TV Oberstedten, Start und Ziel Vereinshaus IKF, Usinger Weg 102, ab 11 Uhr

Tauschtag, Verein für Briefmarkenkunde, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 10 Uhr

Galakonzert der Meisterklasse Lev Natochenny, Kulturzentrum Englische Kirche, 18 Uhr

Chorkonzert zum 100. Todestag von Gabriel Fauré, Kammerchor der Erlöserkirche, Erlöserkirche, 19.30 Uhr

Dienstag, 23. April

Lesung mit Bärbel Schäfer, Hospiz-Dienst, Kulturzentrum Englische Kirche, 19 Uhr

Vortrag, „Demenz geht uns alle an“ von Alexandra Rauf, Anmeldung per E-Mail an sfz-bad-homburg@caritas-hochtaunus.de, Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c, 18 Uhr

Vortrag, „Die wollen nur spielen“ Thema Gaming, Referent Christoph Deeg, Stadtbibliothek und Jugendbildungswerk, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, 19 Uhr

Mittwoch, 24. April

Kinderlesung, „School of Talents“, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, 15 Uhr

Vortrag, „Der Kupferstecher Johann Philipp Thelott und der Sarkophag der Margaretha Brahe in der Homburger Fürstengruft“ von Professor Dr. Holger Gräf, Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, 19 Uhr

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Donnerstag, 18. April

Vortrag, „Wie wir unsere Kinder stärken“ von Julia Michalla, Anmeldung unter www.fambinis.de, Familienzentrum „fambinis“, Ringstraße 7, 19-22 Uhr

Poetry Slam, Moderation Katharina Marosz, Garniers Keller, 19.30 Uhr

Musik-Comedy, „Ass-Dur – Celebration“, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Freitag, 19., April

Offener Singtreff, „Sing mal wieder“, Verein Altes Rathaus Burgholzhausen, Altes Rathaus Burgholzhausen, 20 Uhr

Konzert, Band „Feinschmeckerfolk“, Garniers Keller, 20.30 Uhr

Samstag, 20. April

„Frühlingserwachen“, malen und gärtnern für die Kinder, Infos rund um Artenschutz und naturnahes Gärtnern für Erwachsene, Bündnis 90/Grüne, Houllier Platz, 12-18 Uhr

Konzert, Petterweiler Blockflötentrio, Festsaal, Vitos Waldkrankenhaus, Emil-Sioli-Weg 1-3, 14.30 Uhr

Blütenfest, Bereich Obst- und Gartenbau des Vereins für Geschichte und Heimatkunde, Rundfahrt durch Seulberg ab 14 Uhr, Fest im Vereinsgarten an den Pflanzländern ab 15 Uhr

Geführter Stadtspaziergang, mit Gästeführer Helmut Schneider, Treffpunkt: Rathausvorplatz, Hugenottenstraße 55, 15 Uhr

Comedy, „Queens of Spleens“, Garniers Keller, 20 Uhr

Konzert, „Swingin Spring – Brass Machine“, MSS Big Band, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Sonntag, 21. April

Musikalisches Märchen, „Peter und der Wolf“ von Prokofiew, für Kinder ab vier Jahre, Großer Sitzungssaal, Rathaus, 10.30 Uhr

Mittwoch, 24. April

Bildvortrag, „Eine italienische Reise“ von Günter Holle, Alte Schule, Herrenhofstraße 1, 18 Uhr

Kabarett, „Gagaland“ mit Frank Fischer, Garniers Keller, 20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung

Donnerstag

Dune – Teil 2

Freitag 20 Uhr

Oh La La – wer ahnt denn sowas?

Sonntag 20 Uhr

The Zone of Interest

Samstag + Montag 20 Uhr

Sonntag 17 Uhr

Die Herrlichkeit des Lebens

Freitag + Samstag 17 Uhr

Dienstag 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 18. April

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Apotheke im Riedberg-Zentrum, Frankfurt Riedbergplatz 2, Tel. 069-95118627

Freitag, 19. April

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Samstag, 20. April

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

Sonntag, 21. April

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Montag, 22. April

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Dienstag, 23. April

Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24A, Tel. 06171-73807

Mittwoch, 24. April

Birken-Apotheke, Oberursel, Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-5081957

Goethe-Apotheke, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-99975751

Donnerstag, 25. April

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstraße 157, Tel. 06172-31431

Freitag, 26. April

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Samstag, 27. April

Stern-Apotheke, Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Sonntag, 28. April

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle

des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik

Bad Homburg 06172-140

Polizeistation

Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten

116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche

116111

Hilfstelefon

„Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge

0800-1110111
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg

Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG

für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung

Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG

für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale

06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus

in den Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg

montags bis freitags 19 bis 24 Uhr

samstags, sonntags, feiertags und an

Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt

im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD

Frankfurt-West/Main-Taunus

im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main

mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr

samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr

feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

neusehland
Mein Augenoptiker
Louisenstr. 71 • 61348 Bad Homburg

AR ImmoInvest
AR ImmoInvest GmbH
Emminghausstr. 1 • 61250 Usingen

Sonderbeilage des Hochtaunusverlags
Automobil Ausstellung Oberursel

CrossFit
vor der Höhe
Taunus Fitness e.U.
Max-Planck-Str. 36b • 61381 Friedrichsdorf

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
unser Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche



„Eine Fingerübung ...“

(Fortsetzung von Seite 1)

Dieser Landtag in Homburg, er war das Schlusslicht aller verfassungsgebenden bundesdeutschen Staatsparlamente nach März 1848 und trat insgesamt nur einige Monate zusammen; die verabschiedete Verfassung wurde von Landgraf Friedrich im Jahr 1852 kurzerhand wieder für aufgehoben erklärt. Aber er war „eine Fingerübung des Parlamentarismus“ im Kielwasser der Revolution von 1848, wie Professor Dr. Barbara Dölemeyer vom Verein für Geschichte und Landeskunde den ersten Landtag beschrieb.

Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek dankte dem Verein für die Tatkraft, die Überlieferungs- und Forschungslücke in der Entwicklungsgeschichte der Demokratie in Hessen nun geschlossen zu haben – unter Mitarbeit des Bad Homburger Stadtarchivs, des Kreisarchivs und seiner Mitarbeiterin Bärbel Dittmann sowie des Hessischen Landesarchivs. Dies fand auch großes Echo im aktuellen hessischen Landtag. Dessen Vizepräsidentin Angela Dorn-Rancke mahnte in ihrer Festrede im Kurhaus, dass die Demokratie fragil sei und jeden Tag neu gelebt werden müsse: „Dieses kleine Parlament war der erste Schritt in Richtung Demokratie. Wir sollten unsere Vorgänger dafür würdigen und versuchen, die Geschichte der Demokratie in ihrer Widersprüchlichkeit zu verstehen.“ Dorn-Rancke sagte: „Frieden, Freiheit und Wohlstand sind das eigentliche Wunder, das daraus gewachsen ist. Was vor 175 Jahren begann, muss heute verteidigt werden.“ Die Landespolitikerin sprach von zunehmendem Antisemitismus und zu zögerlicher militärischer Unterstützung der Ukraine: „Es braucht mutige Staatsbürger. Denn die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Der Kreistags-Vorsitzende des Hochtaunuskreises, Renzo Sechi, erwähnte Wichtiges aus den historischen Protokollen: „Zuerst wurde die Gemeindeordnung beraten, dann erst die Verfassung: Denn der Wurzelgrund der Demokratie ist die Kommune.“

Demokratische Debatten müssen engagiert, ehrlich und konkret sein – selbst wenn sie über das anmaßende „Gottesgnadentum des Landgrafen“, über die strittige Bezahlung von Maulwurffängern, ein unbarmherziges „Heiratsverbot für unvermögende Mädchen“ oder über boykottwillige und verantwortungslos urlaubmachende Abgeordnete geführt werden. Dr. Lutz Vogel vom Institut für Landesgeschichte in Marburg ermunterte die Fest-



„Von der Bedeutung, die in diesem Acte liegt, sind wir lebhaft durchdrungen“: Mitglieder der Volksbühne Bad Homburg, wie hier Michael Scheibel, lassen die ersten Reden der Abgeordneten des Landtags von 1849 lebendig werden. Foto: a.ber

gäste, im Online-Portal „Hessische Parlamentarismusgeschichte“ über den ersten und einzigen Landtag von Hessen-Homburg nachzulesen (<https://parlamente.hessen.de>). Hier hat Gregor Maier gemeinsam mit dem Institut die Protokolle des Landtags von 1849 nun zugänglich gemacht. Der Festakt wurde von Schauspielern der Volksbühne Bad Homburg mit amüsanten Lesungen aus den Verhandlungen des allerersten Landtags eingeleitet und vom Streichquartett „four4strings“ musikalisch umrahmt. Ob die Verabschiedung der Verfassung in der letzten Sitzung am 15. Dezember 1849 auch mit Laugengebäck und Schampus gefeiert wurde, ist dem Protokoll von damals nicht zu entnehmen.

! Auf einen Blick: Mitteilungen des Vereins für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg vor der Höhe 73 (2024): Hessen-Homburgische Landtagsverhandlungen. Protokolle des verfassungsgebenden Landtags von Hessen-Homburg 1849, herausgegeben von Gregor Maier, 140 Seiten, ISBN 978-3-948441-05-0, erhältlich für zwölf Euro im Internet unter www.geschichtsverein-hg.de (2,50 Euro Versand) oder im Buchhandel. Mitglieder erhalten die Zeitschrift kostenlos.

Lesung mit Drehorgelmusik

Bad Homburg (hw). Zur Lesung mit dem Titel „Leidenschaften – vom Lieben und Leiden“, Kurzgeschichten von Marlene Schulz, lädt die Galerie Artlantis für Freitag, 19. April, um 20 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr, in den Tannenwaldweg 6 ein. Musikalisch umrahmt wird die Lesung mit Drehorgelmusik von Peter Suchantke, dem musikalischen Leiter des Darmstädter Drehorgel-Orchesters. Eintritt: zehn Euro. Die Literatin wird eine Auswahl ihrer Kurzgeschichten lesen.

Noch anmelden für Streuobstwiesenlauf

Bad Homburg (hw). Wer sich noch für den 3. Mainova-Streuobstwiesenlauf am Sonntag, 21. April, anmelden möchte, hat bis zum 19. April, 22 Uhr, Gelegenheit dazu. Danach ist nur noch eine persönliche Anmeldung am Tag des Laufs von 9 bis 10.30 Uhr möglich. Der Lauf startet um 11 Uhr. Die elektronische Anmeldung wird auf der Homepage der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) unter www.kirdorfer-feld.de vorgenommen. Der Streuobstwiesenlauf führt über 5,26 Kilometer durch das Kirdorfer Feld. Start und Ziel ist das Vereinshaus der IKF im Usinger Weg 102. IKF und TV Oberstedten sind die Ausrichter, gesponsert wird die Veranstaltung von der Mainova AG. Die Startnummern werden am Tag des Laufs von 9 bis 10.30 Uhr im IKF-Vereinshaus ausgegeben. Weitere Infos im Internet unter www.kirdorfer-feld.de.

Sammlung für Bethel

Bad Homburg (hw). Die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach führt vom 22. bis zum 25. April die jährliche Sammlung von Kleiderspenden für die diakonische Bethelstiftung durch. Jeweils von 15 bis 18 Uhr können Spenden in Tüten oder Koffern verpackt im Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36, oder an der Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76, abgegeben werden. Angenommen werden gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten.

Vogelstimmen

Bad Homburg (hw). Für Sonntag, 21. April, lädt das Kirdorfer Heimatmuseum zu einer Vogelstimmenwanderung durch das Kirdorfer Feld ein. Treffpunkt ist um 8 Uhr an der Ecke Kolpingstraße/Weißkreuzweg. Unter der fachkundigen Leitung von Manfred Falkenmeier und Wilfried Fechner lernen die Teilnehmer die Vielfalt der Vogelwelt im Kirdorfer Feld kennen. Dauer: etwa eineinhalb Stunden. Wenn möglich, sollte ein Fernglas mitgebracht werden. Anmeldung bei Manfred Falkenmeier unter Telefon 06172-83232 oder per E-Mail an mfalkenmeier@gmail.com.

Biker Safety Tour

Hochtaunus (how). Die „Biker Safety Tour“ ist restlos ausgebucht, alle Plätze für die drei anstehenden Termine sind bereits ausgebucht, meldet die Polizei. Das Polizeipräsidium Westhessen hatte im März zu den Touren eingeladen.

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 26 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

FRÜHLINGSERWACHEN AM HOULLER PLATZ

Informationen unter: www.mein-houiller-platz.de

SPIEL & SPASS - ATTRAKTIONEN SAMSTAG 20.4.2024 VON 12 - 18 UHR

Mit freundlicher Unterstützung:

Bad Homburger Woche unter taunus-nachrichten.de

Danke an über 125.000 online-Leser Woche für Woche

kostenfrei im Internet

Restaurant Café Molitor

Montag bis Donnerstag ab 17 Uhr à la carte
Freitag bis Sonntag nur für Feierlichkeiten ab 25 Personen geöffnet

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de

Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

Unsere Schutzengel: käuflich aber unbestechlich.

GOLDSCHMIEDE BEATE SCHELLHAS
AM HOULLER PLATZ 9, FRIEDRICHSDORF

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Ih. Claudia & Leo Peselmann

Blütenküsse für den Froschkönig

28. April 2024
10.00 bis 17.00 Uhr

Kreative Gartenideen, Musik der Main Fair Ladies, Kulinarisches und preisgekrönte Weine, Hüpfburg, Kinderbasteln und Schminken

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Gegründet 1891

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 3 17 16 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr



Das „Boom! Design Festival“ in Bad Homburg ist gefragt. Vergeben wurden 179 Ausstellernummern, wobei sich einige Aussteller einen Stand teilen, wie Susanne Grünberg, Nina Gerlach, Anne Heisig, Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Kurdirektor Holger Reuter und Thomas Berger (v. l.) informieren. Foto: fch

Ende April wird die Kurstadt zur „Boom!-Town“

Bad Homburg (fch). Wer Autos liebt, noch einen Platz in der Garage frei hat und über ein gut gefülltes Konto verfügt, der sollte unbedingt am Samstag und Sonntag, 27. und 28. April, von jeweils 11 bis 18 Uhr auf dem sechsten „Boom! Design Festival“ vorbeischaun, das zwischen Kurhaus und Louisen Arkaden stattfindet. Dort gibt es unter vielen anderen hochwertigen Design-Unikaten und Produkten auch kunstvoll bemalte und mit Blattgold verzierte Ferraris zu bewundern. Wer keinen Platz für einen (weiteren) Rennwagen hat, nur über einen kleinen Geldbeutel verfügt oder keinen Bedarf hat, für den gibt es „Ferraris to go“. Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Kurdirektor Holger Reuter informierten gemeinsam mit den beiden Markt-Initiatorinnen, Designerin Anne Heisig und Nina Gerlach vom Stadtmarketing, Susanne Grünberg und Thomas Berger von der Kur- und Kongress-GmbH über das bevorstehende Festival samt Rahmenprogramm mit Live-Musik, Streetart, Kunstworkshops und Gaumenfreuden.

„Die Veranstaltung hat sich seit 2016 als feste Größe in der Handmade-, Design- und Streetfood-Szene etabliert. Und so verwandelt sich Bad Homburg ein Wochenende lang erneut in eine ‚Boom!-Town‘, freute sich der Oberbürgermeister Hetjes. „Für den Designmarkt wurden 179 Aussellernummern vergeben“, informierte Kurdirektor Reuter. „Das sind mehr als 200 Aussteller, da sich einige einen Stand teilen“, ergänzte Anne Heisig. Die Aussteller reisen dieses Mal aus der Region, aber auch von Hamburg oder Österreich an. „Ich war angesichts der vielen Bewerbungen von angesagten Designern, Labels, kreativen Start-ups, jungen Unternehmen, aber auch Bands und Straßenkünstlern, die mit ihrem ‚handgemachten‘ Programm und Produkten begeistern wollen, sprachlos“, verkündete Nina Gerlach.

„Bespielt“ wird dieses Mal die ganze Innenstadt. Von den Louisen Arkaden bis ins Kurhaus kann man kaufen, probieren und schlemmen oder bei guter Musik, Kinderprogramm und Kaffeeduft einfach mal die Nase in die Frühlingssonne halten. „Wie immer gilt an diesem Wochenende zwischen 11 und 18 Uhr auf dem ‚Boom! Design Festival‘ das Prinzip anschauen, anfassen, probieren, genießen, mitmachen, hören, staunen und kaufen. An vier Standorten wird über 30 Stunden lang

live Musik und ein kostenfreies Kinderprogramm geboten. Die jeweils 30 Minuten langen Musik-Spots auf Bühnen gibt es im Kurhaus, auf dem Kurhausplatz, in den Louisen Arkaden und auf der Louisenstraße. Der Eintritt zum barrierefreien Festival ist frei“, kündigte Hetjes an.

Der Kurdirektor freut sich darauf, dass mit den Festivalbesuchern die Frequenz in der Innenstadt bei Hessens größtem Design-Festival erhöht und der Tourismus angekurbelt werden kann. Die Mischung aus Design und Street Food, Straßenkunst und Musik, Mitmachangeboten und Aktionen für Kinder zieht ein bunt gemischtes Publikum an. „Kinder dürfen sich auf Aktionen wie Kinderschminken, Clownrie, Seifenblasen-Spielereien, Angebote der Kinderkunstschule und einen Tuffing-Workshop, bei dem sie ihren eigenen Teppich mit Wolle aus einer Teppichpistole schießen, freuen“, kündigte Nina Gerlach an. Zum Programm gehören auch ein Boom!-Streetart-Kurz-Workshop und Graffiti-Schnupperkurse mit Anleitung. Zudem werden Profis auf mehreren Flächen Artwork entstehen lassen. „Das Artwork wird am Ende der Aktion versteigert. Der Erlös kommt einer Bad Homburger Jugendorganisation zugute“, informierten die Veranstalter.

An Ständen, Pavillons und Food Trucks können Besucher ein vielfältiges Angebot aus der Design-, Handmade- und Food-Szene in Augenschein nehmen, kaufen und genießen. „Boom!“ steht für Lebensfreude, Nachhaltigkeit, Design, gutes Essen, Musik und Leichtigkeit. „Boom“ macht Lust auf mehr und bietet ein Erlebnis für die ganze Familie. „Wir haben dieses Mal eine extrem hohe Qualität bei den Designern und Labels“, sagte Marktgestalterin Anne Heisig, die ihre Design- und handgemachten Produkte unter dem Label AnneSvea vertreibt. „Die Bandbreite der angebotenen Produkte reicht von Handtaschen, Rucksäcken, Kissen und Kleidung aus vegalem Leder, edlen Stoffen und recycelten Materialien über handgestrickte Accessoires, Baby- und Kinderkleidung bis hin zu handgeschmiedeten Schmuck-Unikaten und Kunstwerken. Angeboten werden zudem 3D-gedruckte Lampen, Kerzen, keramische Designobjekte, aber auch edle Liköre und Gin“, zählte Anne Heisig auf. Diese und weitere Angebote sind wie die kunstvoll veredelten Ferraris gute Gründe für einen Besuch.

Bärbel Schäfer liest aus „Avas Geheimnis“

Ava ist einsam, lebt völlig zurückgezogen, fühlt sich verlassen. Bärbel Schäfer, die Frau, die mitten im Leben steht, nimmt sich dieser Schwester einer Freundin an. Sie beschreibt in ihrem Buch Avas Gefühle, den Zustand tiefer Verlassenheit. Sie geht einem Gefühl nach, das viele Menschen irgendwann erleben, auch Bärbel Schäfer selbst. Und sie klärt, was man für jemanden tun kann, der aus der Welt gefallen scheint. Das Hospiz- und Palliativnetzwerk Hochtaunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst laden zur Lesung mit Bärbel Schäfer für Dienstag, 23. April, ins Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, ein. Der Eintritt zur Lesung ist frei, über Spenden freut sich der Hospiz-Dienst. Foto: Esther Haase



Glanz und Glamour auf dem Homburger Parkett

Bad Homburg (fch). Die Elite des deutschen Tanzsports trifft sich am Samstag, 20. April, in Bad Homburg. Anlass und Podium ist das 37. Tanzturnier „Bad Homburg International“. Präsentiert wird es vom T. C. „Der Frankfurter Kreis/Bad Homburger Kreis“ in Zusammenarbeit mit der Kur- und Kongress-GmbH und der Tanzschule Karabey.

„Am Start und in der Jury sind Sieger und Weltmeister“, kündigt Rüstem Karabey an. Kein Wunder, denn in den Standardtänzen wird der „Große Preis der Stadt Bad Homburg“ und in den Lateinamerikanischen Tänzen der „Große Preis der Spielbank Bad Homburg“ vergeben. Zwischen den spannenden und erstklassigen Turnieren dürfen sich die Besucher und Sponsoren im großen Saal des Kurhauses auch auf attraktive Show-Darbietungen freuen.

Um Punkte, Pokale und die Gunst des sachverständigen Publikums wetteifern in der Sektion Latein zehn Paare und in der Sektion Standard elf Paare, informiert Sascha Karabey. „Wir sind im Standardbereich wirklich granatenmäßig besetzt, erwarten einen Dreikampf an der Spitze“, so Sascha Karabey. Das Vertrauen der Tanzpaare in das Bad Homburger Turnier sei sehr groß. So hätten allein in der Standardsektion bis zu 30 Paare starten können. So viele hatten sich bei den Veranstaltern gemeldet.

„Mit dabei sind im Standard auch wieder die Publikumsliebhaber aus dem vergangenen Jahr Tang Michael und Yujie Zhao Annie aus China“, sagt Rüstem Karabey. Er freut sich darüber, dass nicht nur Tänzer aus dem Amateurbereich jedes Jahr gern in die Kurstadt kommen, sondern auch die Sponsoren dem Turnier die Treue gehalten haben. „Sie kommen zu ‚Bad Homburg International‘ mit ihrer Familie, Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Gästen, um einen schönen Abend im Kreise der deutschen und internationalen Tanelite zu feiern“, sagt Rüstem Karabey.

Außer den Turnieren ist das Showprogramm immer wieder ein Publikumsmagnet. Im Showprogramm tritt eine Hip-Hop-Gruppe auf, die bereits die Handball WM eröffnete. Die passende Turniermusik liefert eine Live-Band. Die Stärke des Bad Homburger Turniers liegt darin, dass die Veranstalter Wert auf

Qualität und Auswahl der Paare legen und keine Präferenzen hinsichtlich Verbänden haben.

Die Tanzpaare genießen ein „Rundum-sorglos-Paket“ mit zwei Übernachtungen, Transfer vom und zum Flughafen und weiteren Annehmlichkeiten. Darin drücke sich die Wertschätzung der Veranstalter gegenüber den Tanzpaaren aus. Diese schätzten zudem den festlichen Rahmen, die hohe Qualität und das sachverständige Publikum. „Unser Anliegen ist es, die Tanzlandschaft zu bereichern, was die Paare international wie auch das Publikum und die Sponsoren registriert haben. Die Sponsoren wissen, dass das Geld in der Veranstaltung ankommt“, sagt Turnierleiter Sascha Karabey. „Die knapp 400 Plätze im Kurhaus sind fast ausverkauft. Die Besucher schätzen die festlich-professionelle wie familiäre Atmosphäre der Turniere. Bei den Sponsoren hatten wir dieses Mal ein Luxusproblem. Wir konnten erstmals keine mehr annehmen“, erklärt Moderator Rüstem Karabey.

Die Weltspitze am Start

Im Lateinfeld tanzen beim Traditionsturnier im Kurhaus Paare aus der Weltspitze wie Joel Lopez und Kristina Bespechnova aus Spanien mit. Die Sieger aus dem Jahr 2023, die Weltmeister (WDO) im lateinamerikanischen Tanzen Petar Daskalov und Zia James (GBR), sind nicht mehr dabei, da sie ins Profilage gewechselt haben. Dafür dürfen sich die Besucher auf viele junge Paare freuen, die international erfolgreich tanzen. Zu ihnen gehören Erik Heer und Penelope Zschäbitz, die deutschen Vize-Meister Vladyslav Chumak und Lisa Ruf aus Augsburg und aus Berlin die Vierten der Deutschen Meisterschaften Andrii Shtepka und Anastasiia Ahranova. Auch im Standardbereich ist das Teilnehmerfeld hochkarätig besetzt. Hier zeigen die Deutschen Meister Ivan und Theda Smetkin aus Darmstadt und die Drittplatzierten der Deutschen Meisterschaft, Florian Füll und Vanessa Franz, ihr Können ebenso wie die U21-Weltmeister Mark Chilcote und Madison Ingoldsby aus England sowie die Drittplatzierten Kamil Mecha und Julia Tuchewicz aus Polen. Hochkarätig besetzt ist zudem die Jury.



Rüstem und Sascha Karabey (v. l.) freuen sich darauf, den Gästen des Turniers „Bad Homburg International 2024“ ein hochkarätig besetztes Teilnehmerfeld in Standard und Latein präsentieren zu können. Foto: fch

Anmelden für das JUZ-Spektakel

Bad Homburg (hw). In diesem Jahr findet für Bad Homburger Kinder und Jugendliche von zwölf bis 15 Jahren das JUZ-Spektakel vom 29. Juli bis 2. August statt. Anmeldestart ist am Mittwoch, 24. April.

Das Kooperationsprogramm der städtischen Jugendeinrichtungen – vom Jugendzentrum Oberste-Gärten über die Jugendzentren Ober-Erlenbach und Ober-Eschbach bis hin zum E-Werk und dem Jugendbildungswerk – bietet ein vielfältiges Programm. So stehen täg-

lich von 10 bis 17 Uhr Fußball, Boule, Zocken, Basketball, kreatives Gestalten, Bauen, Klettern und auch Ausflüge auf dem Programm. Anmeldungen ausschließlich online unter www.bad-homburg.de/ferienangebote in der Rubrik „Sommerferien“, „JUZ Spektakel“.

Weitere Informationen gibt es im Jugendzentrum Oberste Gärten unter Telefon 06172-399450 und bei der Kinder- und Jugendförderung unter Telefon 06172-1005004.

Flurturen in Ober-Erlenbach

Bad Homburg (hw). Der Ortsbauernverband Ober-Erlenbach lädt alle interessierten Bürger an drei Terminen zu einer geführten Flurtour durch die Ober-Erlenbacher Gemarkung ein. Auf dem am Ortsrand gelegenen, etwa 2,5 Kilometer langen Kurs werden fünf Schläge besucht. Dort werden unterschiedliche landwirtschaftliche Kulturen angebaut. Die Teilnehmer erhalten Einblick in die Arbeit der Landwirte auf dem Feld und hören Wissenswertes

über heimische Kulturen. Wozu wird der Erntetrug der Kulturen verwandt, was ist Fruchtfolge, Winter- und Sommerung, das Schadschwelprinzip und was ist eine Zählstrecke? Flurturen finden am Sonntag, 21. April, am 26. Mai und am 16. Juni statt. Beginn ist jeweils um 11 Uhr an der Feldscheune Freimund in der Verlängerung vom Ahlweg. Zum gemeinsamen Abschluss gibt es Grillwürste und Getränke.

GENUSS & GARTENFEST mit STREETFOOD

26.-28.4.

Schloss Schönborn in Heusenstamm, Fr. 15-21 Uhr Sa./So. 10-18 Uhr
über 120 Aussteller aus 13 Nationen, Eintritt: Erwachsene 6,- € / ermäßigt 5,- € www.garten.events

Abi 2024 – die Daumen sind gedrückt!



„Marvin, schnapp Dir das Ding“, „Ab in die Freiheit“, „Zoe, du schaffst das!“, „Lukas, viel Glück!“ – so oder ähnlich lauten die guten Wünsche und aufmunternden Sprüche auf Plakaten von Familie und Freunden für die Abiturienten 2024 im Hochaunus. Seit gestern sind die Daumen fest gedrückt, denn mit den Prüfungen in den Leistungskursen Kunst, Musik, Politik und Wirtschaft (Powi), Geschichte, Wirtschaftswissenschaften, Erdkunde, evangelische und katholische Religion, Informatik und Sport starteten die Jugendlichen in die diesjährigen Abschlussprüfungen. Am heutigen Donnerstag, 18. April, geht es weiter mit den Klausuren im Leistungskurs Altgriechisch, am Freitag wird das Wissen in den Leistungskursen Latein und Spanisch getestet. Am Montag kommender Woche stehen Prüfungen in Französisch auf dem Plan, am Donnerstag, 25. April, ist Wissen in Deutsch gefragt. Die schriftlichen Prüfungen enden am Mittwoch, 8. Mai, mit Chemie. Der Hochaunus Verlag drückt allen Abiturienten die Daumen, ganz besonders viel Glück wünscht die Redaktion der Steinbacherin Nele Cramer von Laue und dem Bad Homburger Sebastian Schittler, die regelmäßig als freie Mitarbeiter für die Oberurseler, Steinbacher und Bad Homburger Woche im Einsatz sind. Foto: fis

Hessischer Verdienstorden für Orchesterleiter Nicolás Pasquet

Hochaunus (how). Mehr als 15 Jahre lang hat Nicolás Pasquet das Landesjugendsinfonieorchester Hessen geleitet. Nun geht der Chefdirigent und Künstlerischer Leiter in den Ruhestand – und wurde für sein Wirken ausgezeichnet: Kunst- und Kulturminister Timon Gremmels hat Nicolás Pasquet im Namen des hessischen Ministerpräsidenten Boris Rhein den Hessischen Verdienstorden überreicht. Die Verleihung fand am Samstagabend beim Frühjahrskonzert des Landesjugendsinfonieorchesters Hessen im Kurtheater Bad Homburg statt. Mit dem Hessischen Verdienstorden würdigt der Hessische Ministerpräsident hervorragende Verdienste um das Land Hessen und seine Bevölkerung, unabhängig von Wohnsitz und Staatsangehörigkeit.

Kultur baut Brücken

„Nicolás Pasquet hat das Landesjugendsinfonieorchesters Hessen mit Feingefühl und musikalischer Leidenschaft geleitet und in den vergangenen 15 Jahren das künstlerische Niveau kontinuierlich gesteigert. Ihm ist es zu verdanken, dass das Orchester heute zu den besten seiner Art gehört und einen hohen Stellenwert in der musikalischen Nachwuchslandschaft in Hessen und in Deutschland genießt“, sagt Kunst- und Kulturminister Timon Gremmels. „Kultur ist Teil der Daseinsvorsorge, sie ist essenziell für die Demokratie, die demokratische Willensbildung einer Gesellschaft. Sie führt zusammen, sie baut Brücken. Aber damit sie so wirken kann, brauchen wir Menschen wie Nicolás Pasquet, die Kunst und Kultur mit Leben füllen und dabei auch den Nachwuchs im Blick haben: So hat Nicolás Pasquet zahlreiche junge Musiker auf ihrem musikalischen Weg begleitet – in vielen Fällen bis zum Musikstudium. Ich danke ihm herzlich für seinen Einsatz für Hessens Musiklandschaft und gratuliere ihm im Namen des Ministerpräsidenten Boris Rhein zum Hessischen Verdienstorden.“

Nicolás Pasquet übernahm das Landesjugendsinfonieorchester im März 2009. Er hat einige traditionsreiche Konzertformate aufgebaut, beispielsweise die Konzertreihe des Landesjugendsinfonieorchesters Hessen auf der Saalburg in Bad Homburg oder das traditionelle Neujahrskonzert in Büdingen. Auch die Pa-



Kunst- und Kulturminister Timon Gremmels (r.) übergibt Nicolás Pasquet die Auszeichnung. Foto: Nico Vondung

tenschaft mit dem HR-Sinfonieorchester füllte er mit Leben. Pasquet organisierte Konzertreisen nach China und die hessischen Partnerregionen Aquitaine und Emilia-Romagna. Als Dirigierprofessor an der Hochschule für Musik in Weimar brachte Pasquet zahlreiche talentierte Dirigenten nach Hessen und bot ihnen ein entsprechendes Podium. Viele arbeiten heute in renommierten Positionen an Theatern oder in Sinfonieorchestern.

Der aus Uruguay stammende Dirigent Nicolás Pasquet studierte Violine und Dirigat und war zunächst Chef des Staatlichen Rundfunk-Sinfonieorchesters von Uruguay. Nach dem zweimaligen Gewinn der Bundesauswahl „Dirigieren des Deutschen Musikrates“ sowie 1987 des ersten Preises beim „Internationalen Dirigentenwettbewerb“ im französischen Besançon arbeitete Pasquet mit namhaften Orchestern, darunter den Stuttgarter Philharmonikern, dem Orchester des NDR Hannover, dem Philharmonischen Staatsorchester Hamburg, dem Münchner Rundfunkorchester, dem Orchestre du Capitole Toulouse, dem Orchestre Lamoureux Paris, dem Orchester der Allgemeinen Musikgesellschaft Basel und dem Queensland Philharmonic Orchestra Brisbane.

Friedensgebet

Bad Homburg (hw). Frieden in einer gefährdeten Welt: Die Evangelische Erlöserkirchengemeinde und die katholische Kirchengemeinde St. Marien laden für Freitag, 26. April, zum gemeinsamen Friedensgebet ein. Es beginnt um 17 Uhr vor der Erlöserkirche, Dorotheenstraße 3. Nachgedacht und gebetet wird für Frieden in der Region und in der Welt. Konkrete Anliegen aus dem kommunalen Bereich werden ebenfalls in den Gebeten zur Sprache kommen, an denen sich außer Pfarrer Andreas Hanneemann von der Erlöserkirche und Vertretern der katholischen Nachbargemeinde St. Marien auch städtische Vertreter beteiligen. Wenn es regnet, findet das ökumenische Friedensgebet in der Erlöserkirche statt.

Atempause

Bad Homburg (hw). „Unterwegs sein“ – das ist der Titel der nächsten „Atempause“. Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde lädt für Mittwoch, 24. April, ab 19.30 Uhr zu einer knapp einstündigen Abendandacht ein. Gedanken zum Monatsspruch aus 1. Petrus 3,15 mit Texten, Liedern, Stille und Abendmahl laden ein zu einer Begegnung mit Gott. Weitere Infos im Internet unter www.efg-bad-homburg.de.

Frühlingsbasar

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 26. April, findet von 14 bis 17 Uhr im Bonhoefferhaus, Gluckensteinweg 150, der alljährliche Frühlingsbasar des Stadtteil- und Familienzentrums statt. Es gibt preiswerte Kinder- und Erwachsenenkleidung sowie Kaffee und Kuchen zum Selbstkostenpreis. Bis 24. April können Kleiderspenden im Kleiderstübchen im Bonhoefferhaus abgegeben werden.

TÜV HESSEN
Zukunft
Gewissheit geben

TÜV Service-Center Bad Homburg
Schon damals eine gute Adresse

Daimlerstraße 11a | 61352 Bad Homburg
Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Fr 07:00 – 17:00 Uhr, Sa 09:00 – 12:00 Uhr

Wunschtermin schnell und einfach buchen unter:
tuev-hessen.de/wunschtermin

FRÜHLINGSFEST

20. + 21. April 2024

Viele neue Carado-, Hymer-, Crosscamp-Modelle, Eriba- und LMC Wohnwagen sind da! Tolle Angebote warten auf Sie! Probefahrt möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

11 - 18 Uhr

IHR CARADO-ZENTRUM MITTELDEUTSCHLAND

Wohnmobile United®

Rudolf-Braas-Str. 3-5
61381 Friedrichsdorf / Taunus
Tel. +49 (0) 6175 / 400 95 - 0 Zentrale
www.wohnmobile-united.de

CROSSCAMP HYMER EYMER ERIBA carado



100 Euro Wechselbonus sichern!

Der erste Schritt in eine nachhaltige Zukunft.

Jetzt mit TaunaStrom sparen!

STADTWERKE
OBERURSEL
Einfach Wohlfühlen.



stadtwerke-oberursel.de/smart

Für Frauen mit Migrationsgeschichte

Bad Homburg (hw). Das Coaching-Angebot „Empowerment für Frauen aus aller Welt“ der Stadt ermutigt Migrantinnen und geflüchtete Frauen, ihre Geschichten zu erzählen, ihre aktuelle Situation zu verstehen, Talente zu entfalten und ihr Leben aktiv zu gestalten. Migrantinnen und geflüchtete Frauen werden oft mit ihren Problemen allein gelassen und ziehen sich zurück. Doch auch sie haben Träume, Wünsche, Talente und Fähigkeiten. Auch sie möchten gerne am gesellschaftlichen Leben, privat und beruflich, teilnehmen. Auch sie möchten sich integrieren und ein selbstbewusstes, selbstbestimmtes Leben führen.

Genau diesem Problem stellt sich die Stadt mit ihrem Coaching-Programm. Unter der Leitung von Hasibe Otter, einer international ausgebildeten Coachin mit multikulturellem Hintergrund, werden die Teilnehmerinnen ermutigt und darin bestärkt, in der Gesellschaft

sichtbar zu werden, teilzunehmen und im Beruf Fuß zu fassen. Das sechswöchige Programm wird seit drei Jahren erfolgreich von der Kommunalen Frauenbeauftragten und dem Büro für interkulturelle Angelegenheiten angeboten. Das Coaching umfasst Themen wie Selbstbewusstsein, berufliche Entwicklung, interkulturelle Kompetenz und persönliches Wachstum.

Die wöchentlichen Treffen in diesem Jahr finden in drei verschiedenen Blöcken statt, jeden Dienstag jeweils von 9 bis 12 Uhr im Familienzentrum Mitte, Dietigheimer Straße 24. Der erste Block 1 ist vom 16. April bis zum 28. Mai vorgesehen, der zweite Block geht vom 4. Juni bis zum 9. Juli, der dritte Block findet vom 20. Oktober bis 3. Dezember statt. Die Kursgebühr beträgt 25 Euro. Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung per E-Mail an office@hasibeotter.com ist erforderlich.

Einführung von Dekanin Schüz

Hochtaunus (how). Das Evangelische Dekanat Hochtaunus lädt für Sonntag, 21. April, um 15 Uhr zur Einführung der Dekanin Dr. Juliane Schüz in die Christuskirche nach Oberursel ein.

Juliane Schüz hat zum 1. April ihre Tätigkeit als Dekanin im Hochtaunus aufgenommen. Die Einführung findet durch Propst Oliver Albrecht im Rahmen eines Festgottesdienstes des Dekanats statt. Wer Juliane Schüz bei dieser Feier begleiten möchte, ist herzlich in die Christuskirche eingeladen. Juliane Schüz

kommt nach sechs Jahren als Gemeindepfarrerin in Oestrich-Winkel in einer bewegten Zeit in ihr Amt nach Bad Homburg. Der Begleitung des Transformationsprozesses „ekhn2030“ in ihrer neuen Funktion als Dekanin blickt sie mit Spannung entgegen.

Wer am 21. April keine Gelegenheit hat, die neue Dekanin im Gottesdienst mit einzuführen, ist zum Gottesdienst am Pfingstsonntag, 19. Mai, um 10 Uhr in Grävenwiesbach eingeladen. Dort wird Juliane Schüz die Predigt übernehmen.

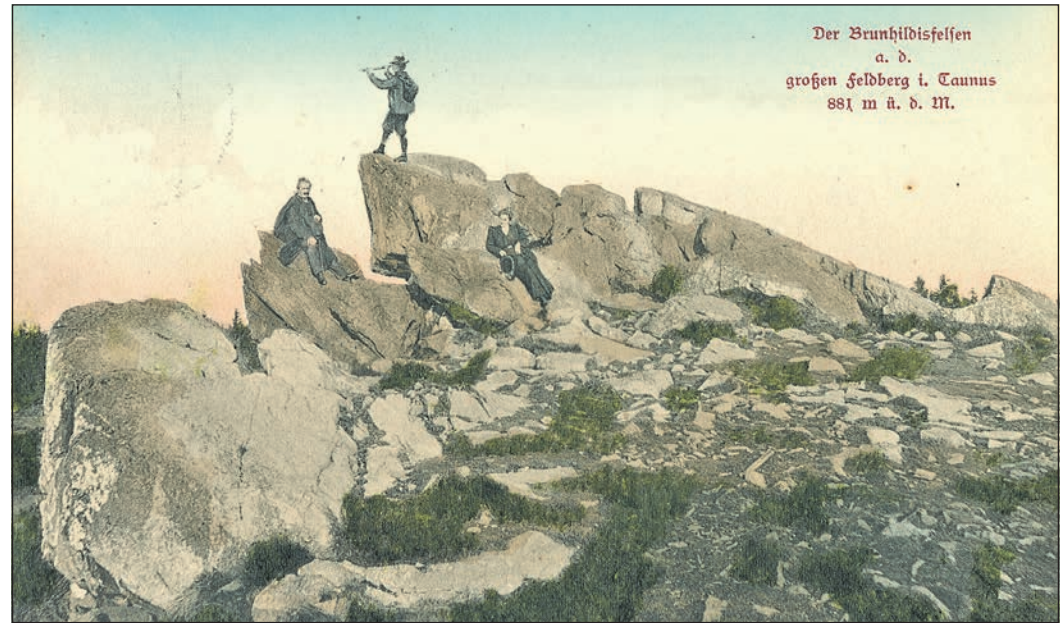
Einblick in die Gaming-Kultur

Bad Homburg (hw). Zocken, Daddeln, Gaming – es gibt viele Begriffe für die Freude am Spiel. Doch welche Relevanz hat das Thema in der Gesellschaft? Welche Arten und Formate von Games gibt es? Und was passiert im Menschen, wenn er Computerspiele spielt? Diesen und weiteren Fragen geht der Vortragsabend „Die wollen nur spielen!“ auf den Grund.

Am Dienstag, 23. April, um 19 Uhr gibt Referent Christoph Deeg in der Stadtbibliothek

eine Einführung in die Gaming-Kultur und informiert, warum es wichtig ist, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Für Eltern und Erziehungsberechtigte gibt es auch Ratschläge, wie sie das Spielen für Bildung und Kultur nutzen und gemeinsam mit dem Kind oder Jugendlichen das Thema Gaming entdecken und den Umgang trainieren können.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und wird vom Jugendbildungswerk Bad Homburg gemeinsam mit der Stadtbibliothek angeboten.



Eines der Ziele bei der Frühjahrswanderung des Stadtarchivs ist der Brunhildisfelsen auf dem Feldberg – hier auf einer alten Postkarte aus dem Stadtarchiv zu sehen. Foto: Stadtarchiv

Archiv lädt zu Vortrag und Wanderung

Bad Homburg (hw). Das Stadtarchiv wartet in der kommenden Woche mit zwei interessanten Veranstaltungen auf. Für Mittwoch, 24. April, lädt das Stadtarchiv um 19 Uhr zum nächsten Vortrag in der Reihe „Aus dem Stadtarchiv. Vorträge zur Bad Homburger Geschichte“ in die Villa Wertheimer ein. Professor Dr. Holger Th. Gräf referiert zum Thema „Der Kupferstecher Johann Philipp Thelott und der Sarkophag der Margaretha Brahe in der Homburger Fürstengruft“. Der Eintritt ist frei.

Vor einigen Jahren wurde die Forschung durch einen „Zufallsfund“ auf den Kupferstecher Johann Ph. Thelott (1639-1671) aufmerksam: durch sein fragmentarisch überliefertes Arbeitsbuch im Stadtarchiv Grünberg. Im Verlauf der Recherchen zu seinem Werk tauchten auch zwei großformatige Stiche des Sarkophags der Margaretha Brahe (1603-1669) in den Beständen des Nationalmuseums in Warschau auf. Vermutlich hatte sie ihr Ehemann, Landgraf Friedrich II., der „Prinz von Homburg“, anlässlich ihrer Beisetzung in Auftrag gegeben.

Nach einer Beschäftigung mit Thelott widmet sich der Vortrag der ersten Ehefrau Landgraf Friedrichs und geht der Frage nach, warum sie rasch in Vergessenheit geriet, was in Kontrast zu ihrem prächtigen Sarkophag in der Homburger Fürstengruft steht. Zur Bad Homburger Kulturnacht im Oktober wird in der Villa Wertheimer eine Ausstellung zu Thelotts Leben und Werk zu sehen sein.

Am Samstag, 27. April, findet eine ortsgeschichtliche Wanderung mit Andreas Mengel

unter dem Motto „Geschichte am Wegesrand“ statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Gotischen Haus (Waldseite). Thema der Wanderung ist „Auf alten Pfaden und Wegen zum ‚Dach des Taunus‘“. Der Streckenverlauf führt vom Gotischen Haus über Elisabethenschneise – Sendersneise – Kleinkastell Altes Jagdhaus – Taunusklub-Ehrenmale – Großer Feldberg – Viermärker und Ferdinandsweg zurück zum Gotischen Haus. Die ausgedehnte, abwechslungsreiche Waldwanderung mittelschweren Charakters bietet zahlreiche Fernblicke. Länge: 22 Kilometer, Dauer: ganztägig, Höhenmeter: etwa 600 Meter.

Die Frühjahrswanderung des Stadtarchivs führt vom Gotischen Haus zum Großen Feldberg, der höchsten Erhebung des Taunus. Auf dem Gipfel erwartet die Teilnehmer eine Führung über das Plateau (Türme, Gasthäuser, Feldbergfeste, Brunhildisfelsen). Unterwegs gibt es zudem Erläuterungen zu Relikten aus der Römerzeit sowie wissenschaftliche Informationen zu Wegen, Bachläufen, Naturdenkmälern und anderen am Wegesrand liegenden Zeugnissen der Vergangenheit.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung unter Telefon 06172-1004140 oder per E-Mail an stadtarchiv@bad-homburg.de ist aus organisatorischen Gründen und wegen der begrenzten Teilnehmerzahl erforderlich. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Für die vorgesehenen Pausen sollten eine kleine Rucksackverpflegung und ausreichende Trinkvorräte bereitgehalten werden. Die Rückkehr am Gotischen Haus erfolgt gegen 18 Uhr.

Öffentliches Tanztraining beim FdC

Bad Homburg (hw). Nach einer wohlverdienten Pause startet bei den Freunden des Carneval (FdC) das Tanztraining für die kommende Saison. Und das ist die richtige Zeit für tanzbegeisterte Einsteiger. Für Dienstag, 23., und Freitag, 26. April, lädt der Verein zu einem öffentlichen Training ein.

An beiden Tagen können Tanzbegeisterte von 16 bis 18 Uhr (Kinder bis elf Jahre) und von 17 bis 20 Uhr (ab zwölf Jahre) in den karnevalistischen Tanzsport reinschnuppern. Es werden die verschiedenen Tanzstile vom Gar-

detanz bis hin zu den Showtänzen in den Tanzrichtungen Modern, Charakter und Lyri- cal vorgestellt. Jeder, der Lust am Tanzen hat, ist willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Aber auch, wer an diesen Tagen keine Zeit hat, kann jederzeit dienstags von 16.30 bis 21 Uhr vorbeischaun. Trainiert wird in der Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße. Die Trainer freuen sich auf reges Interesse. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.freundesdescarneval.de oder per E-Mail an info@freundesdescarneval.de.

Turniere an der Sandelmühle

Bad Homburg (hw). Nach dem Winter-Hallen-Cup der SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg startet die Abteilung Jugend ab 1. Mai mit den Sommer-Feld-Turnieren auf der heimischen Sportanlage der Sandelmühle. Ein Dank geht an den Sponsor, die Wirtschaftsprüfer Heyer & Adler, der den Jugendteams ermöglicht, die Sommer-Turniere zu realisieren. Turnierdaten: Am 18. Mai spielt die F2 ab 10 Uhr, die F1 ab 14 Uhr. Teams wie Wiking

Offenbach, Viktoria Urberach, Viktoria Aschaffenburg und Rot-Weiss Frankfurt nehmen teil. Am 30. Mai findet ein Spielfest der G1- und G2-Junioren ab 10 Uhr statt. Hier wird das die neue Spielform Funino ausgetragen. Am 22. Juni spielt die D-Jugend ab 10 Uhr, am 29. Juni sind die E2 ab 10 Uhr und die E1 ab 14 Uhr am Start. Teams wie Blau-Gelb Frankfurt, VfB Unterliederbach, Bayern Alzenau und Hessen Dreieich sind Gegner.

Indie Soul mit Ann Vriend

Am Samstag, 20. April, um 20 Uhr kommen Ann Vriend und ihre Band zurück in den Speicher des Bad Homburger Kulturbahnhofs. Die Kanadierin begeistert mit ihrer expressiven, kraftvollen und soul-getränkten Stimme und ihrer Kommunikation mit dem Publikum. Nach ihrem umjubelten Konzert im Jahr 2022 stellt sie nun ihr neues Album „Nobody is you“ vor. Karten für den Abend im Speicher gibt es bei Frankfurt Ticket RheinMain und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.



Foto: R. Triesch

seit 1984

LOUISEN ARKADEN

WIR SIND dabei!*

BOOM! DESIGN FESTIVAL

EINTRITT frei

- > 150 Design AUSSTELLER
- liveMUSIK & KUNST
- handmade WORKSHOPS
- Aktionen FÜR KINDER
- GOURMET Foodtrucks

KURHAUS LOUISEN ARKADEN INNENSTADT

11-18 UHR

BAD HOMBURG 27. / 28. APRIL

SAMSTAG: ALLE GESCHÄFTE NORMAL GEÖFFNET
*SONNTAG: Marktstände dieser Geschäfte

ANACOSI | C&C fine wine | CLEAR ARELL OPTIK | ME & MOM Babymode • Kindermode | OLEA | Stilhaus design | accessoires

Louisenstr. 72 -82 | Fußgängerzone - Bad Homburg | ggü. Karstadt

BARES FÜR WA(H)RES

Experten für Schmuck, Diamanten, Luxusuhren und Bernstein vom 22.04. – 27.04.2024 zu Gast bei Scheurenbrand & Seiler in Bad Homburg



Goldschmuck und Goldmünzen

FOTO: PS

Bad Homburg. Jahrzehntlang verstaubten Schmuck und Uhren in Kästen und Schubladen - bis heute. Die Experten von „Bares für Wa(h)res“ in Kooperation mit Juwelier Scheurenbrand & Seiler sind in Hessen unterwegs und bewerten kostenlos Ihre Schätze. Egal ob kaputter Goldschmuck, welchen Sie sich als Urlaubsmitbringsel gekauft hatten, oder uraltes Silberbesteck, wel-

ches Sie von Ihrer Großtante geerbt haben. Viele von Ihnen entdecken wahre Schätze, die Sie schnell in Geld umwandeln können. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Selbst Bernstein genießt aufgrund hoher Nachfrage im fernen Osten seinen persönlichen Höhenflug. Oft sogar als „langweilig“ oder „aus der Mode gekommen“ ab-

gestempelt, könnte sich jetzt Bernsteinschmuck als große finanzielle Überraschung entpuppen. Für besonders schöne Honigbernsteinketten, im Idealfall in Oliven- oder Kugelform, kann man schon mit ein paar Hundert bis zu mehreren Tausend Euro rechnen. Aufgrund der stark wachsenden Nachfrage aus dem Ausland hat sich der Preis für besonders schöne Stücke in den

letzten 7 Jahren verzehnfacht. Es lohnt sich also durchaus nachzuschauen, ob nicht eventuell noch die einen oder anderen Bernsteinketten in Vitrinen befinden. Ebenfalls hoch im Kurs stehen Luxusuhren der Marken Rolex, Breitling, Omega und Co. Besonders interessant sind alte Vintage-Uhren aus den 60er und 70er Jahren, welche ihre Preise in den letzten Jahren um ein Vielfaches steigern konnten. Hier lohnt es sich durchaus, die alten „Wecker“ aus dem Tresor zu holen und diese den Experten vorzulegen. Laut Experten kann beispielsweise eine Rolex GMT Master aus den 70er Jahren bis zu 9.000 EUR

erzielen. Des Weiteren bieten die Experten von „Bares für Wa(h)res“ kostenlose Wertschätzung von Diamanten an. Besonders interessant sind Diamanten im Brillant-Schliff ab einer Größe von 0,50 Carat. Hier gilt immer die Faustregel: ein einzelner großer Diamant ist wertvoller als viele kleine Diamanten. Ein Besuch bei den Experten lohnt sich in jedem Fall, denn hier wird Ihr Schatz professionell taxiert und zu einem fairen Preis entgegengenommen. ps

Bares für Wa(h)res bei Scheurenbrand & Seiler
Louisenstraße 48
61348 Bad Homburg
Tel. 06172-8 56 99 57



Taschenuhr und Silbermünzen

Foto: PS



Zinnkrug und Zinnbecher

Foto: fotolia

Unser Expertenteam:

Werner Boesen,
Goldschmiedemeister

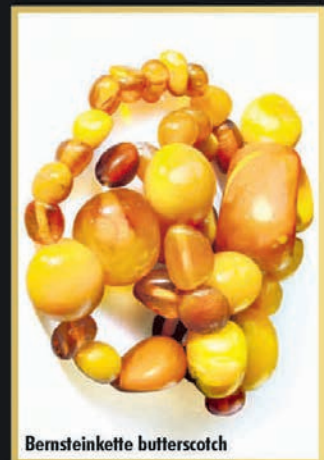
André Brauburger,
Uhrmachermeister

Charbel Issa,
Schmuck- und Uhrenexperte

Philip Gergin,
Uhrenexperte

BARES FÜR WA(H)RES - AKTION VOM 22.04. – 27.04.2024

Nutzen Sie diese einmalige Chance! Kostenlose Wertschätzung und Barankauf vor Ort.



Bernsteinkette butterscotch

Bares für Wa(h)res



Silberbesteck-Auflage

Sofort BARGELD

für

ZINN

SILBER

SILBERBESTECK-AUFLAGE

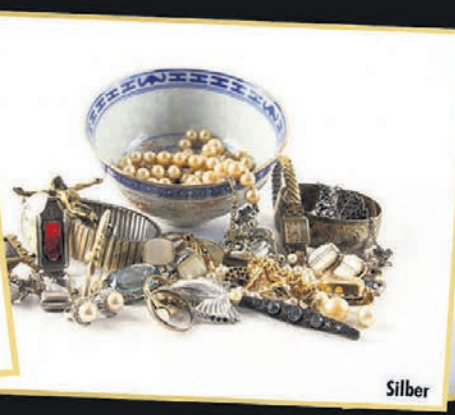
BERNSTEIN

KORALLE

LUXUSUHREN



Goldschmuck



Silber



Luxusuhren

Sofort BARGELD

für

ALTGOLD

BRUCHGOLD

ZAHNGOLD

GOLDMÜNZEN

GOLDBARREN

GOLDUHREN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

Louisenstraße 48 · 61348 Bad Homburg · Tel. 06172-8 56 99 57 · www.scheurenbrand-seiler.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 18.00 Uhr · Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

20. bis 26. April 2024

Widder Beklagen Sie sich nicht, wenn es um Sie herum einmal etwas ruhiger zugeht: Tanken Sie stattdessen neue Energie für den nächsten Ansturm. Der kommt garantiert!
21.3.–20.4.

Stier Versprechen Sie nicht zu viel! Schließlich wird der Tag kommen, an dem Sie Ihr Wort einzulösen müssen. Und wenn Sie das nicht können, steht mächtiger Ärger ins Haus!
21.4.–20.5.

Zwilling Bleiben Sie zuversichtlich, auch wenn nicht alles so verläuft, wie Sie gehofft hatten. Ihr Partner hat dafür einen Plan entwickelt, der jetzt zum Tragen kommen kann.
21.5.–21.06.

Krebs Leichtsinns und Unaufmerksamkeit lassen in dieser Woche gefährliche Situationen auftreten! Wer hat Ihnen nur so den Kopf verdreht, dass Sie dermaßen unkonzentriert sind?
22.6.–22.7.

Löwe Derzeit wirken Sie manchmal ein wenig abwesend. Sie müssen aufpassen, dass Sie den wesentlichen Aspekten Ihres Planes die nötige Aufmerksamkeit schenken.
23.7.–23.8.

Jungfrau Verkriechen Sie sich nicht in den eigenen vier Wänden, sondern mischen Sie sich endlich wieder unter's Volk! Mit Ihrer geselligen Art werden Sie mühelos Anschluss finden.
24.8.–23.9.

Waage Im Augenblick ist die Lage zufriedenstellend, und im Verlaufe der nächsten Tage wird sie sich noch weiter verbessern. Genießen Sie die schöne Zeit mit Ihrem Partner.
24.9.–23.10.

Skorpion Sie fordern jemandem eine ganze Menge ab. Der Schuss kann auch nach hinten losgehen, wenn der andere Aufwand und Ertrag vergleicht – und sich überverteilt fühlt.
24.10.–22.11.

Schütze Wenn Sie sich zu frühzeitig festlegen, haben Sie kaum noch Möglichkeiten, in Kontakt zu einer bestimmten Person zu kommen. Und gerade das ist für Sie jetzt ungeheuer wichtig!
23.11.–21.12.

Steinbock In Finanzierungsangelegenheiten haben Sie momentan den richtigen Riecher. Sie spüren instinktiv, welche Investition sich lohnt und von welcher Sie die Finger lassen sollten.
22.12.–20.1.

Wassermann Zeigen Sie ruhig in aller Offenheit, für wen Ihr Herz schlägt! Die ganze Geheimniskrämerei macht doch keinen Sinn mehr, wenn Sie sich innerlich bereits festgelegt haben!
21.1.–19.2.

Fische Haben Sie in dieser Woche schon Ihre gute Tat vollbracht? Vielleicht ergibt sich ja noch die Möglichkeit, jemand anderem eine Freude zu machen. Halten Sie die Augen auf!
20.2.–20.3.

Gefahr für die Zukunft der Wälder

Hochtaunus (how). Immer häufiger wurde in den vergangenen Jahren vom späten Frühjahr bis zum Herbst Waldbrandalarm ausgelöst. Auch im Taunus gibt es seit Jahren vermehrt Waldbrände. Am 12. Juni vorigen Jahres loderte es auf über 40 000 Quadratmetern auf der Westseite des Altkönigs. Aus dem gesamten Hochtaunuskreis und Nachbarkreisen waren mehrere hundert Feuerwehrleute, das Rote Kreuz, die Bergwacht, das THW, die Polizei sowie die Forstverwaltung des Forstamts Königstein länger als drei Tage im Einsatz, bis das Feuer vollständig gelöscht war. Der Rauch war weithin über die gesamte Rhein-Main-Ebene sichtbar – ganz Südhessen diskutierte über den Brand auf dem Frankfurter Hausberg. Grund für die Zunahme der Waldbrände ist der Klimawandel, der eine grundlegende Veränderung des Ökosystems Wald zur Folge hat. Wie muss darauf reagiert werden, um die Wälder zu schützen? Was können Waldbesitzer und Forstleute langfristig präventiv unter-

nehmen, und wie müssen sich Rettungskräfte neu organisieren? Welche Aufgaben kommen auf Gesellschaft, Politik und Verwaltungen zu? Antworten hierauf will der Fachkongress „Waldbrände – Eine Gefahr für die Zukunft unserer Wälder!“ liefern, der am Samstag, 20. April, von 14 bis etwa 17 Uhr in der Stadthalle Kronberg, Berliner Platz, stattfindet. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) hat drei namhafte Referenten eingeladen, die langjährige – teilweise internationale – Erfahrungen zur Bekämpfung von Waldbränden mitbringen. Anschließend gibt es eine Podiumsdiskussion mit Fragen aus dem Publikum. Weitere Informationen stehen im Internet unter www.sdw Hessen.de. Eingeladen sind alle waldinteressierten Bürger, aber vor allem Einsatzkräfte, die im Juni 2023 am Altkönig engagiert waren. Der Eintritt zur Tagung ist frei. Die Veranstalter bitten ausdrücklich um eine Anmeldung per E-Mail an kontakt@sdw Hessen.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Am 12. Juni 2023 stehen 40 000 Quadratmeter Wald auf dem Altkönig in Flammen. Foto: SDW

Damenbekleidung beim Basar im Schwesternhaus

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 19. April, findet von 17 bis 20 Uhr der 3. Basar für Frauen/Damen-Bekleidung im Schwesternhaus Kirdorf, Am Schwesternhaus, statt. Angeboten werden guterhaltene Kleidung von XS bis XXL sowie Schuhe, Handtaschen und verschiedene Accessoires. Die Parkplätze am Schwesternhaus sind begrenzt. Aus Rücksicht auf die Anwohner wird darum gebeten, nicht direkt vor dem Tor des Schwesternhauses zu parken. Eine Nummernvergabe hat bereits intern stattgefunden. Weitere Infos im Internet unter www.Basar-Kirdorf.de.

Im Awo-Wohnzimmer

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg lädt für Montag, 22. April, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das Vereinshaus Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, in das „Offene Wohnzimmer“ ein. Für Gehbehinderte ist ein Fahrdienst eingerichtet, Telefon 06172-41480. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Jazz in der Gedächtniskirche

Bad Homburg (hw). Reimer von Essen, einer der bekanntesten Jazzler Deutschlands, spielt am Mittwoch, 24. April, um 20 Uhr in der evangelischen Gedächtniskirche, Weberstraße. Von der „Barrelhouse Jazzband“ hat von Essen nach 60 Jahren zwar Abschied genommen, aber das hält ihn nicht von Konzertieren ab. In die Gedächtniskirche kommt er mit sei-

nem New-Orleans-Quartett und bringt Musik und Geschichten aus New Orleans mit. Auch dabei sind die Musikerkollegen Horst Schwarz (ebenfalls langjähriges Mitglied der „Barrelhouse Jazzband“), Dominik Dötsch und Peter Hermann. Gefördert wird das Konzert von der Stiftung „Zukunft gestalten“ der Gedächtniskirchengemeinde, Eintritt frei.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Christiane Lindemann aus Bad Homburg meint zum Bericht „Seedammbad führt einen Ruhetag ein“ (Bad Homburger Woche vom 11. April 2024):

Wie ich mit Entsetzen und Enttäuschung gelesen habe, wird ab Mai 2024 das Seedammbad montags geschlossen sein. Bislang kostete eine Jahreskarte 350 Euro und konnte an sieben Tagen die Woche genutzt

werden. Ab Mai kostet die Jahreskarte weiterhin 350 Euro, kann aber nur noch an sechs Tagen die Woche genutzt werden. Das entspricht einer Preiserhöhung von mehr als zehn Prozent, mal eben so still und heimlich. Das erinnert mich an die Preiserhöhung beim Parken an den Straßenrändern in der Stadt im Herbst 2023.

Sind unter den vielen zugewanderten Facharbeitern wirklich keine Personen, die qualifiziert für diesen Beruf im Seedammbad sind? Es ist bedauerlich, dass dieser beliebte Breitensport so eingeschränkt wird, und es bleibt zu wünschen, dass weiterhin Personal gesucht und hoffentlich auch noch gefunden wird, damit montags auch in Zukunft wieder geöffnet werden kann!

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

		8	3			4		
4	3			8			6	2
			2				8	9
			1	6				
1	9		7				5	3
		4	2					
2	4			9				
5	8		4				7	1
		7		1	5			

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	3	6	9	4	5	8	7	2
7	8	2	3	1	6	5	9	4
5	4	9	2	8	7	1	6	3
8	9	7	1	6	3	2	4	5
3	5	4	8	2	9	6	1	7
2	6	1	7	5	4	9	3	8
4	2	8	6	7	1	3	5	9
9	1	5	4	3	2	7	8	6
6	7	3	5	9	8	4	2	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

9 – 2

Sonntag

9 – 2

10 – 4

Samstag



Rund 100 Pflanzenspezialisten verwandeln den Hessenpark in Neu-Anspach am ersten Mai-Wochenende in ein großes Blütenmeer. Foto: Hessenpark

Karten für Pflanzenmarkt gewinnen

Hochtaunus (how). Zum Auftakt der Schönwetterzeit wird am Samstag und Sonntag, 4. und 5. Mai, von 9 bis 18 Uhr rund 100 Pflanzenspezialisten den Hessenpark in Neu-Anspach in ein großes Blütenmeer. Diesmal gibt es ein besonders großes Angebot von Pfingstrosen, der klassischen Bauerngartenpflanze in Hessen. Veranstaltet wird der Pflanzenmarkt vom Freilichtmuseum Hessenpark in Zusammenarbeit mit dem Gartenbauverband Baden-Württemberg-Hessen.

Das Angebot der Züchter ist groß: Alte und historische Rosen, Gemüsepflanzen in großer Vielfalt, verschiedene Gehölzarten, Stauden, mehr als 500 Kräutersorten sowie Beet- und Balkonpflanzen aus regionalen Gärtnereien. Zu den Schwerpunkten gehören auch gegen besondere Trockenheit resistente Gewächse in Bioqualität, insektenfreundliche Pflanzen und Sortimente, die man als „natürliches Superfood“ selbst anbauen und frisch ernten kann. Ebenfalls erhältlich: eine breite Auswahl an alten, vom Aussterben bedrohten Bauerngartenpflanzen, gesunde Neuzüchtungen bei Rosen, Apfelbäumen, Birnbäumen, Mirabellen, Pflaumen, Feigen, Nussbäumen, Beerenobst und Stauden, spezielle Edel-Speisepilze, Heil- und Duftpflanzen sowie Kakteen. Darüber hinaus zeigen die Pflanzenprofis und die Gesellschaft der Staudenfreunde an ihren Marktständen neue Ideen für Haus, Hof und Garten, geben nützliche Tipps und informieren über aktuelle Gartentrends.

Auch der Servicegedanke steht wieder im Mittelpunkt: Der Pflanzendoktor des Gartenbauverbands, Klaus Schneider, öffnet seine Praxis von 9 bis 18 Uhr. Mithilfe eines Binokulars kann er Schädlinge und Krankheiten am Ort genau bestimmen und Ratschläge für die weitere Behandlung und den Pflanzen-

schutz gegeben. Für eine genaue Diagnose empfiehlt es sich, befallene Pflanzenteile mitzubringen.

Wer möchte, kann seine Einkäufe von Junggärtnern zu einer Sammelstelle bringen lassen und sie von dort aus bequem mit dem Auto abholen. Besucher können also entspannt das Museum erkunden und ungestört fachsimpeln, ohne die gekauften Pflanzen über den Markt tragen zu müssen. Neu im Programm: das grüne Forum, das am Sonntag in der Scheune aus Gottstreu stattfindet. Jeweils zur vollen Stunde gibt es Vorträge für Pflanzenfreunde. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, welchen Einfluss die Lichtverschmutzung in unseren Gärten auf Flora und Fauna hat.

Es gelten die regulären Eintrittspreise. Der Marktplatz ist am 4. und 5. Mai ausnahmsweise nicht kostenfrei zugänglich. Am Samstag und Sonntag führt Veranstaltungsleiter Thomas Södler interessierte Besucher jeweils um 15 Uhr über den Pflanzenmarkt. Die maximale Gruppengröße beträgt 25 Personen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wer Interesse hat, sollte sich hinter dem Eingangsgebäude einfinden. Weitere Infos zum Pflanzenmarkt gibt es im Internet unter www.hessenpark.de. Mit etwas Glück können Leser der Bad Homburger, Oberurseler, Steinbacher und Friedrichsdorfer Woche Karten für den Pflanzenmarkt im Hessenpark am 4. und 5. Mai gewinnen. Verlost werden 3 x 2 Tickets. Wer gewinnen möchte, muss bis Montag, 22. April, eine E-Mail mit dem Stichwort „Pflanzenmarkt“ an verlag@hochtaunusverlag.de schicken. Die Gewinner werden am 25. April in den genannten Zeitungen veröffentlicht. Die Tickets können in der Verlags-Geschäftsstelle, Vorstadt 20 in Oberursel, zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

Trauerbegleitung im Ehrenamt

Hochtaunus (how). Der Caritas-Verband Hochtaunus lädt zur nächsten Schulung „Trauerbegleitung im Ehrenamt – ein Kurs für Einsteiger“ ein. Dort werden erste Grundlagen über das komplexe Feld der Trauerarbeit vermittelt, Selbstreflexion thematisiert und die Möglichkeiten einer ehrenamtlichen Mitarbeit aufgezeigt. Los geht es am Samstag, 20. April, von 9.30 bis 13 Uhr in den Räumen der Caritas Pflege und Betreuung, Hohemarkstraße 24c, in Oberursel.

Trauernde brauchen ein verständnisvolles Umfeld, das hilft, Gefühle und Gedanken zu verarbeiten und den Verlust in ihr Leben integrieren zu können. Die Caritas sucht geduldige und empathische Menschen, die sich für den Bereich der Trauerbegleitung interessieren und die Angebote und Möglichkeiten der

Mitarbeit kennenlernen möchten. Dieser Kurs vermittelt erste Grundlagen über das komplexe Feld der Trauerarbeit und bietet einen Einstieg in die Begleitung und Unterstützung trauernder Menschen. Der Startveranstaltung am Samstag folgen sieben Mittwoch-Termine jeweils von 18 bis 20 Uhr am 24. April, 8., 15., 22. und 29. Mai sowie 5. und 12. Juni. Trauerbegleiter stehen Menschen zur Seite. Sie spenden Zeit und unterstützen durch Gespräche, gemeinsame Spaziergänge und durch Zuhören. Sie helfen im Trauerprozess und begleiten da, wo es notwendig ist. Das Angebot ist kostenlos. Veranstalter sind das SFZ Dornholzhausen und das SFZ Kirdorf/Eichenstahl. Anmeldung bis zum 23. April per E-Mail an Susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de, Telefon 06172-8569950 oder per E-Mail an nelya.petkau-brodzinska@diakonie-htk.de, Telefon 06172-1856145.

Flohmarkt-Tag

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 20. April, findet der vom Jugend-Förder-Verein (JFV) ausgerichtete „Große Flohmarkt-Tag“ in der Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße 16, statt. Von 10 bis 12.30 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit, beim Kinderflohmarkt Spielsachen und Kinderkleidungen zum Schnäppchenpreis zu ergattern. Im Anschluss an den Kinderflohmarkt findet von 14 bis 16.30 Uhr der Teenie- und Erwachsenenflohmarkt mit entsprechenden Kleidungsstücken statt. Die Bewirtung am Flohmarkt-Tag übernimmt der Jugend-Förder-Verein Bad Homburg. Alle erzielten Einnahmen kommen den Angeboten des JFV zugute.

Erlebnismittag

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 25. April, findet im Stadtteil- und Familienzentrum (SFZ) Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, von 15.30 bis 17 Uhr der nächste Erlebnismittag mit dem Thema: „Mein erstes Fingerfarben-Bild“ statt. Kinder können mit ihren Eltern mit bereitgestellten Fingerfarben ein Bild gestalten. Die Teilnahme ist kostenlos. Veranstalter sind das SFZ Dornholzhausen und das SFZ Kirdorf/Eichenstahl. Anmeldung bis zum 23. April per E-Mail an Susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de, Telefon 06172-8569950 oder per E-Mail an nelya.petkau-brodzinska@diakonie-htk.de, Telefon 06172-1856145.

Treff und Austausch

Bad Homburg (hw). Das Internationale Frauenzimmer Mitte lädt für Mittwoch, 24. April, von 9.30 bis 11.30 Uhr Frauen zum kulturellen Austausch ein. Treffpunkt ist das Stadtteil- und Familienzentrum Mitte, Dietigheimer Straße 24. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Abtei Lorsch

Bad Homburg (hw). Im Jahr 764 wurde auf dem Reichstag zu Worms unter König Pippin III., dem Vater Karls, die Gründung der Reichsabtei Lorsch an der Bergstraße beschlossen. Es sollte federführend in der Binnenkolonisation des menschenleeren Odenwalds werden. Gründer war aber nicht der König, sondern der ehemalige Comes Chancor. Wer Chancor war, wie es zur Gründung kam und welche Folgen diese für die Bergstraße in jener Zeit hatte, erläutert der Vortrag von Michael Schmidt am Montag, 22. April, von 19.30 bis 21 Uhr. Die Veranstaltung der Volkshochschule (VHS) findet im Seminarraum Ökosiedlung, Am Eisspeicher 3 in Friedrichsdorf, statt, die Teilnahme kostet zehn Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bei Annette Zissler, Telefon 06172-78585, E-Mail: zissler@vhs-badhomburg.de, oder bei der VHS, Telefon 06172-23006, www.vhs-badhomburg.de.



Wir ermöglichen Alltag. Zuhause.

Wenn der Alltag schwierig wird, dann gibt es hier Hilfe.

Wenn die Aufgaben und Routinen, die unseren Alltag ausmachen, zunehmend schwerer werden z.B. durch Überlastung, Hilfsbedürftigkeit oder ähnliches, können wir Ihnen vielfältige Unterstützung anbieten, wie z.B.

- beim Kochen, Bügeln, Einkaufen
- als Hilfe bei der täglichen Pflege
- als Begleitung zu Arztbesuchen
- als Nachtwache zur Entlastung pflegender Angehöriger u.v.m.

Wir sind das Betreuungsteam, das mit anpackt und Ihnen zur Seite steht – auf lange Sicht oder in einer vorübergehenden Situation, wie z.B. als Urlaubsbetreuung.

Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen und beraten Sie gerne kostenlos.



Löwenzahn Hochtaunus gGmbH Hilfsteam
Daimlerstr. 12 • 61352 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 59 50 210
info@hilfsteam-loewenzahn.de
www.hilfsteam-loewenzahn.de



Bad Homburger Woche

unter taunus-nachrichten.de

Danke an über **125.000** online-Leser Woche für Woche

kostenfrei
im
Internet



3. Mainova Streuobstwiesenlauf
im Kirdorfer Feld



Bad Homburg
Sonntag, 21. April 2024
11:00 Uhr

Jetzt anmelden!
www.kirdorfer-feld.de

Eine gemeinsame Aktion von Mainova und



Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Handel, Handwerk & Dienstleistung am Europakreisel Bad Homburg



Eine Vielfalt an Produkt- und Dienstleistungsangeboten wartet am Europakreisel in Bad Homburg auf Sie. Hier findet sich (fast) alles für (fast) alle Lebenslagen auf kurzem Fußweg. Und Parkplätze gibt es in der Regel auch (fast immer) direkt vor der Tür.

Die nachfolgenden Angebote stellen dabei nur eine kleine Auswahl dar. Mehr erleben und erfahren Sie direkt am Ort. Es lohnt sich also (wieder) einmal vorbeizugehen.

- ★ Praxis für Kinderzahnheilkunde – Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter
- ★ IT-Servicepakete sowie Sicherheit und Schutz von Daten für Ihr Unternehmen – egal, ob Handwerksbetrieb, Kanzlei, Arztpraxis oder Start-up
- ★ Super „Wasch- und Badetage“ für Ihr Fahrzeug, Premium Wagenpflege, Autogas und viele Angebote bis spätabends im Mini-Bistro von ARAL
- ★ Stilberatung, Konzeption, 3D-Planung und mehr... Küchenplanung aus Leidenschaft – SieMatic by Krampe begleitet Sie auf dem Weg zu Ihrer Traumküche
- ★ Notar und Rechtsanwälte für Arbeits-, Gesellschafts- und Immobilienrecht
- ★ Zum Führerschein mit Vollgas: als Crash-Kurs in sieben Werktagen oder als Ferien-Intensiv-Kurs

**MIT VOLLGAS ZUM
MOTORRAD-
FÜHRERSCHEIN**

- ✓ Jetzt Theorieunterricht besuchen
- ✓ Antragsformulare jetzt schon bei den Behörden einreichen
- ✓ Zum Beginn des Frühjahrs mit den Fahrstunden durchstarten
- ✓ Praxisprüfung im Frühjahr absolvieren und Vollgas geben

**JETZT
200 €
SPAREN**

Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leimberger
drive up your life
www.fahrschule-hochtaunus.de

Sie suchen einen neuen
PC oder ein neues Notebook!
INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR
INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE
PC-SPEZIALIST HG 92 88 15

HF FÄRBER & HUTZEL
Rechtsanwälte · Notar

- Arbeitsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Immobilienrecht

Notar

Frankfurter Landstraße 8 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172-9441720 · www.faeerberhutzel.de

SieMatic
BY KRAMPE

Louisenstraße 148 b | 61348 Bad Homburg
www.siematic-krampe.de

**DEUTSCHLANDS
AUSBEZEICHNETE
ÄRZTE
2024**

stern

Dr. Nina Teubner
Kinderzahnheilkunde

Ihr Kinderzahnarzt
vom Baby- bis zum Jugendalter

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie benötigen eine auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte Behandlung.

Ihr Kind soll unsere Praxis mit einem Lächeln verlassen.

Louisenstraße 148 D
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 9445690
www.erstezaehne.de

Praxis für
Kinderzahnheilkunde
Dr. Nina Teubner

Die neue Wasch-Sensation am Europakreisel

Ab sofort haben wir eine neue Hochleistungswaschanlage in Betrieb, für höchste Ansprüche mit der wirkungsvollsten Hochdruckwäsche die es jemals gab.

**Sauberes Auto – saubere Umwelt
mit umweltfreundlicher Chemie.**

Mini-Bistro · LOTTO · Geldautomat
Autogas (LPG) · Tchibo Coffee to go
Wagenpflege ab 69,95 €



ARAL Center
Bernd und Christoph Nau GbR
Louisenstr. 146 · 61348 Bad Homburg
Tel. 061 72 · 45 02 01

Mo. – Fr. 6.00 – 22.00 Uhr · Sa. + So. 7.00 – 22.00 Uhr

SieMatic Küchen by Krampe: Synonym für Luxus, Individualität und zeitloses Design

In der Welt der Küchendesigns steht ein Name für Exzellenz und maßgeschneiderte Eleganz: SieMatic. Mit einer Tradition, die sich durch Qualität und Innovation auszeichnet, hat SieMatic die Kunst perfektioniert, Küchen zu schaffen, die nicht nur Räume zum Kochen sind, sondern Ausdruck eines persönlichen Lebensstils.

Design, das überzeugt

SieMatic Küchen sind für diejenigen, die Design nicht nur als Ästhetik, sondern als Lebensphilosophie sehen. Im Studio SieMatic by Krampe am Bad Homburger Europakreisel werden Schöngelüste fündig und gut beraten – jede Küche ist ein Meisterwerk, das moderne Formen, Proportionen und Materialien in einem ästhetischen Erlebnis vereint, das zeitlose Gültigkeit besitzt. Die Küchen von SieMatic sind so konzipiert, dass sie sich jeder Art von Architektur anpassen und individuelle Ansprüche an Funktion und Ästhetik erfüllen.

Individuelle Planung für individuelle Persönlichkeiten

Das einzigartige SieMatic Küchendesign und die fachkompetente Beratung durch die Mitarbeiter bei SieMatic by Krampe ermöglichen es, Ihre Wunschküche nach Ihren Vorstellungen zu planen und umzusetzen. Ob eine großzügig gestaltete Küche mit luxuriösen Ausstattungsmerkmalen oder eine zeitlose Kompaktküche mit größtmöglicher Funktionalität – Krampe macht es möglich. Mit den Stilwelten PURE, URBAN und CLASSIC bietet SieMatic individuelle Küchenkonzepte, die perfekt auf Ihr Stilempfinden und Ihre Persönlichkeit zugeschnitten sind.

Qualität, die bleibt

Küchen von SieMatic sind dafür gemacht, über Jahre und Jahrzehnte hinweg zu überzeugen – im Jetzt ebenso wie im Morgen. SieMatic versteht De-



SieMatic by Krampe macht Küchenträume wahr.
Foto: Krampe

sign als Schlüssel zu maßgeschneidertem Komfort und als gesamtheitlichen Prozess, der über das reine Aussehen einer Küche hinausgeht und auch ihre Funktionalität und Ausstattung berücksichtigt. SieMatic ist mehr als nur eine Marke; es ist eine Verpflichtung zu außergewöhnlichem Design und unvergleichlicher Qualität. Entdecken Sie die Möglichkeiten, die SieMatic by Krampe Ihnen bietet, und gestalten Sie Ihre Designerküche selbst nach eigenen Wünschen. Erleben Sie den Unterschied, den eine SieMatic Küche in Ihrem Zuhause machen kann.

SieMatic
BY KRAMPE

Louisenstr. 148 B
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 / 5936777
Mobil: 0179 / 4183835

E-Mail: d.krampe@siematic-krampe.de
Web: www.siematic-krampe.de



Annika Oevermann (l.) und die Falcons Bad Homburg gehen mit einem Acht-Punkte-Vorsprung ins Rückspiel beim BBC Osnabrück (rechts Kira Dölle). Foto: gw

Falcons sind 50:42-Sieger gegen den BBC Osnabrück

Bad Homburg (gw). Mit dem 50:42-Heimsieg gegen den BBC Black Bulls Osnabrück haben die Falcons Bad Homburg am Samstagabend in den Playoffs der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Damen einen großen Schritt in Richtung Halbfinale gemacht. „Wir konnten in diesem Spiel genau das umsetzen, was wir uns vorgenommen und im Training erarbeitet hatten“, war Trainer Nils Wehdemeier begeistert vom Auftritt seines Teams, das vor knapp 200 Zuschauern im Primodeus-Park in punkto Einsatzbereitschaft nichts, aber auch absolut nichts zu wünschen übrigließ. „Sie hat ein bombastisches Spiel gemacht“, erhielt die US-Amerikanerin Abby Niehues ein Sonderlob ihres Coachs. Die 25-jährige krönte ihren bislang wohl stärksten Auftritt im Falcons-Trikot mit 19 Punkten und verpasste ein „double double“ mit neun erfolgreichen Rebounds nur ganz knapp. Allein sieben Bälle hat sie unter dem eigenen Korb erobert und damit viele Fastbreaks eingeleitet. „Wir wollten den Gegner ganz bewusst bei wenigen

Punkten halten“, begründete Wehdemeier das für Basketball-Verhältnisse sehr „magere“ Ergebnis von 50:42, wobei die Gastgeberinnen nach einem „Dreier“ von Carla Schniewind mit einem 10:0-Lauf in die Partie gestartet waren, von dem sie bis zur Schluss sirene profitierten. Die Viertel endeten aus Bad Homburger Sicht mit 10:7, 12:12 (zum Halbzeitstand von 22:19), 10:8 und 18:15.

„Die acht Punkte Vorsprung sind ein kleines Polster. Ausruhen dürfen wir uns darauf allerdings nicht, denn Osnabrück hat in den Playoffs gegen Freiburg die 55:58-Heimniederlage im Rückspiel mit einem 69:29-Sieg im Breisgau wettgemacht“, warnt Wehdemeier vor der zweiten Partie bei den Black Bulls, zu der der Anwurf am kommenden Sonntag um 16 Uhr in der Schlosswall-Halle in Osnabrück erfolgt.

Falcons Bad Homburg: Niehues (19), Holzschuh (10/1), Gregor (6), Rhein (6/1), T. Steinhoff (3/1), Oevermann (3/1), Kentzler (3/1), Heubel, Kämpf, Karabacak.

SGK-Frauen-Riege wird in Ketsch Fünfter

Bad Homburg (gw). Mit dem fünften Platz unter acht Mannschaften hat die Turnriege der SGK Bad Homburg den ersten Wettkampf der Frauen-Regionalliga Nord im Geräteturnen in Ketsch beendet. Das Team aus Kirdorf war in der Besetzung Marcia Eifler (40,55 Punkte/4 Geräte), Hanna Schiewer (40,05/4), Trainerin Silvie Wentzell (39,75/4), Kerstin Weil (36,25/4), Laura Schiewer (28,65/3) und Alisa Lang (11,10/1) angetreten und ist auf eine Gesamt-Punktzahl von 161,45 Punkten gekommen. Am Sprung wurde die SGK mit 45,15 Punkten gewertet,

am Barren mit 33,85, am Balken mit 41,30 sowie am Boden mit 41,15.

Die weiteren Wettkämpfe der Regionalliga Nord werden am 15. Juni in Dortmund, am 21. September in Dillenburg sowie am 26. Oktober in Heddesheim ausgetragen.

Tabelle nach dem 1. Wettkampf: 1. KTV Dortmund 14 Punkte/167,60 Gerätepunkte, 2. TV Moselweiß 12/164,05, 3. TV Mannheim/Neckarau 10/162,65, 4. KTV Bielefeld 8/162,20, 5. SGK Bad Homburg 5/161,45, 6. KTV Leimen 4/161,05, 7. TurnTeam Kiehn Group II 2/161,05, 8. TV Langen 0/158,35.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: DJK Sportfreunde Bad Homburg – SV Pars Neu-Isenburg (So., 15.00).

Gruppenliga Frankfurt/West: SV Gronau – SV Bosnien/Herzegowina (Fr., 20.00), FV Stierstadt – SKV Beienheim (So., 15.00), SG Ober-Erlenbach – FC Neu-Anspach, Türkischer SV Bad Nauheim – FC 09 Oberstedten, FC Karben – FSV Friedrichsdorf, 1. FC-TSG Königstein – FG 02 Seckbach, Spvgg. 05 Oberrad – FC Kalbach, FC Tempo – FC Olympia Fauerbach, Spvgg. 03 Fechenheim – FV Bad Vilbel (alle So., 15.30).

Kreisoberliga Hochtaunus: DJK Sportfreunde Bad Homburg II – FC Mammolshain (So., 12.45), TSV Vatanspor Bad Homburg – FC Neu-Anspach II, SG Oberhöchstadt – Usinger TSG, SG Eschbach/Wernborn – FSV Friedrichsdorf II, Eintracht Oberursel – 1. FC 04 Oberursel, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SG Westerfeld, SV Teutonia Köppern – FSV Steinbach (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – 1. FC-TSG Königstein II (So., 13.00), SG Ober-Erlenbach II – FC 06 Weißkirchen, SG Eschbach/Wernborn II – SV Seulberg, FV Stierstadt II – SG Eintracht Feldberg, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – SGK Bad Homburg (alle So., 13.15),

TV Burgholzhausen – EFC Kronberg (So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: SG Oberhöchstadt II – Usinger TSG II, Eintracht Oberursel II – SG Eintracht Feldberg II, SV Teutonia Köppern III – SG Hundstadt (alle So., 13.00), TV Burgholzhausen II – EFC Kronberg II, FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken – SV Seulberg II, SV Bommersheim – SG Westerfeld II (beide So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – SV Teutonia Köppern III (Fr., 20.00), TSV Vatanspor Bad Homburg II – FSV Steinbach (So., 13.00), FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – FC 09 Oberstedten II (So., 15.00).

Frauen-Gruppenliga Gießen/Marburg: SG Westerfeld – SG Eschenburg (Sa., 15.00).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: FC Gudesding Frankfurt – 1. FFV Oberursel (Sa., 18.00).

Frauen-Kreisliga A Hochtaunus: EFC Kronberg – SV Blau-Gelb Frankfurt (Sa., 18.00), SG Bornheim/GW Frankfurt III – FC Laubach (So., 17.30).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt: FSG Götzenhain/Offenthal – 1. FFV Oberursel II (Sa., 16.00), TV Burgholzhausen – FC 02 Rödelheim (Sa., 17.00), SV Seulberg – SG Westerfeld (So., 18.00). (gw)

Nick Joch gewinnt das 40. Osterturnier des MGC

Bad Homburg (gw). Eine Werbung für den Minigolf-Sport war das 40. internationale Osterturnier, das der Minigolf-Club (MGC) Bad Homburg auf seiner Anlage im Sportzentrum Nordwest in Kirdorf ausgerichtet hat. Insgesamt 52 Spieler gingen dort jeweils in Dreier-Gruppen in den verschiedenen Altersklassen an den Start. Jeder Teilnehmer absolvierte vier Runden, wobei die Zahl der benötigten Schläge das persönliche Gesamtergebnis bedeutete.

In der Frühphase der Minigolf-Saison 2024 konnten sich die Leistungen in Bad Homburg auf den 18 Betonbahnen sehen lassen. In der Mannschaftswertung setzte sich der favorisierte MSC Bensheim-Auerbach I durch und siegte mit 498 Schlägen vor Ausrichter MGC Bad Homburg I mit 529 Schlägen. Gewinner des Jubiläums-Turniers bei den Herren wurde mit Nick Joch ebenfalls ein Aktiver des MSC Bensheim-Auerbach, der für die vier Runden insgesamt 115 Schläge benötigte. Joch wiederholte seinen Sieg aus dem vergangenen Jahr, wobei er 2023 noch für den BGSV Bad Homburg an den Start gegangen war. Gewinnerin bei den Damen wurde diesmal Sabrina Heinrich vom MSV Bad Kreuzbach mit ebenfalls sehr starken 126 Schlägen.

Durch die Teilnahme der beiden aus Basel angereisten Schweizer Senioren Thomas Knüppel (PC Ergolz) und Urs Giger (MGC Basel), die den Aufenthalt in Bad Homburg stets mit einem Osterurlaub im Taunus verbinden, erhielt das Turnier auch diesmal internationalen Charakter. „Unser Osterturnier war auch in diesem Jahr ein erfreulicher Auftakt in die

neue Saison“, sagte MSC-Vorsitzender Norbert Hupka rundum zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltung.

Aus der Ergebnisliste vom 40. Osterturnier des MGC Bad Homburg:

Herren: 1. Nick Joch (MSC Bensheim-Auerbach) 115 Schläge, 2. Luca Hudert (BGSV Bad Homburg) 126, 3. Brian Mally (MSG Bensheim-Auerbach) 127.

Damen: 1. Sabrina Heinrich (MSV Bad Kreuzbach) 126.

Mannschaften: 1. MSC Bensheim-Auerbach I 498, 2. MGC Bad Homburg I 529, 3. MSC Bensheim-Auerbach 539.

Senioren I: 1. Joachim Mally (MSC Bensheim-Auerbach) 120, 2. Ralf Herzog (TSV Pfungstadt) 126, 3. Peter Joch (MSC Bensheim-Auerbach) 127.

Senioren II: 1. Petra Theilig (BGSV Bad Homburg) 149, 2. Martina Hermann (MGC Bad Homburg) 172, 3. Regina Schmidt (BGSV ABlar) 173.

Seniorinnen I: 1. Annette Göz (MGC Bad Homburg) 144, 2. Gabriele Faust (MSC Bensheim-Auerbach) 147, 3. Brigitte Reul (MGC Bad Homburg) 150.

Seniorinnen II: 1. Leon Reim (MGC Wetzlar) 130.

Männliche Jugend: 1. Lavinia Zirkenbach (MGC Bad Homburg) 146.

Weibliche Jugend: 1. Marlin Zirkenbach 149, 2. Temudschin Schäfer 158, 3. Anatol Schäfer (alle MGC Bad Homburg) 175.



MGC Bad Homburgs Vorsitzender Norbert Hupka (Mitte) mit den beiden Schweizer Teilnehmern Thomas Knüppel (links) und Urs Giger. Foto: gw

TTC OE freut sich auf TTBL

Bad Homburg (gw). Am letzten Spieltag der Saison 2023/24 trennten sich Borussia Dortmund und der TTC OE Bad Homburg in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren mit einem 5:5-Unentschieden. Das Remis reichte dem BVB, um sich mit einem Punkt vor den Ober-Erlenbachern sowie zwei Zählern vor dem TTC indeland Jülich und dem 1. FC Köln die Meisterschaft zu sichern.

Obwohl schon vor dem ersten Ballwechsel festgestanden hatte, dass beide Mannschaften in der kommenden Saison als Aufsteiger in der 2. Bundesliga (TTBL) aufschlagen werden, bekamen die 200 Zuschauer in der Brüggemann-Turnhalle kein Freundschaftsspiel zu sehen, sondern eine spannungsgeladene Partie, die erst mit dem fünften Matchball im Entscheidungssatz des letzten Einzels entschieden wurde.

„Glückwunsch an Dortmund zur Meisterschaft. Die Borussia hat gegen uns im direkten Vergleich drei Punkte geholt – und wir freuen uns jetzt schon auf die beiden Spiele gegen sie in der TTBL“, war Sven Rehde, der Sportliche Leiter des TTC OE, nach dem vier-

stündigen „Gipfeltreffen“ zwar enttäuscht, aber dennoch nicht allzu traurig, dass es mit der dritten Zweitliga-Meisterschaft nach 2020 und 2023 nicht ganz geklappt hat.

Dass die Rückkehr in die 1. Bundesliga verdient ist, der die Ober-Erlenbacher bekanntlich bereits von 2020 bis 2022 angehört haben, wird durch die zehn Siege und nur drei Niederlagen in den 18 Spielen der Saison 2023/24 eindrucksvoll dokumentiert.

Mit Yuma Tsuboi (19:15 Siege), Csaba András (18:7), Benno Oehme (17:8) und John Oyebo (13:8) hat das komplette Stamm-Quartett des TTC OE in den Einzeln eine positive Bilanz erreicht. Der Spanier Alberto Lillo kam in zehn Spielen auf vier Siege und Ersatzmann Fabio Lehmann aus der Hessenliga-Mannschaft kassierte bei seinem einzigen Einsatz in der 2. Liga eine Niederlage.

Mit Yuma Tsuboi, Csaba András und Benno Oehme sowie dem Schweden Kristian Karlsson (32) und dem Franzosen Can Akkuzu (26) als Neuzugängen steht beim TTC OE Bad Homburg der Kader für die dritte Saison in der TTBL bereits fest.

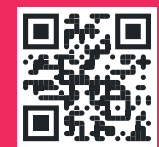
Sport in Kürze

Badminton: Der SV Fun-Ball Dortelweil richtet am kommenden Wochenende im „Vilco“ in Bad Vilbel das Final-Four-Turnier um die deutsche Mannschaftsmeisterschaft aus. Eintritts-Tickets gibt es im Kartenbüro der Stadt Bad Vilbel unter Telefon 06101-559455 oder per E-Mail an tickets@bad-vilbel.de.

Judo: Die HTG Bad Homburg startet am 27. April beim Judoteam Rheinland in der 2. Männer-Bundesliga Südwest in die Saison.

Schwimmen: Leonard Maurer vom Bad Homburger SC hat bei den süddeutschen Mehrkampf-Meisterschaften des Jahrgangs 2013 in Stuttgart mit 1319 Punkten den 5. Platz belegt, wobei er vier neue Bestzeiten erreicht hat.

Fußball: Die Schiedsrichtervereinigung Hochtaunus lädt für Freitag um 18 Uhr zu einem „Ü-50-Stammtisch“ ins Clubhaus des TV Burgholzhausen ein. (gw)



JETZT SCHNELL ZUGREIFEN /
NUR SOLANGE VORRAT REICHT!



IHR VORTEIL JETZT BIS ZU ¹⁾
17.740,- €

Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

DIE ELECTRIC-MODELLE VON OPEL / ELEKTRISIERENDE FRÜHJAHRSAANGEBOTE - DIE MACHEN AN!

ASTRA ELECTRIC GS Elektro, 115 kW (156 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE MONATLICH ab 2) 399,- € Einmal. Leasingsonderzahl. 4.990,- € IHR VORTEIL JETZT BIS ZU ¹⁾ 17.740,- € BARPREIS JETZT NUR AB 34.990,- €	MOKKA ELECTRIC ELGANCE Elektro, 100 kW (136 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE MONATLICH ab 2) 239,- € Einmal. Leasingsonderzahl. 4.990,- € IHR VORTEIL JETZT BIS ZU ¹⁾ 15.345,- € BARPREIS JETZT NUR AB 26.990,- €	CORSA ELECTRIC Elektro, 100 kW (136 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE MONATLICH ab 2) 199,- € Einmal. Leasingsonderzahl. 3.990,- € IHR VORTEIL JETZT BIS ZU ¹⁾ 13.860,- € BARPREIS JETZT NUR AB 21.990,- €
--	---	---

¹⁾ Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. ²⁾ Laufzeit 24 Monate (Mokka, Corsa) bzw. 36 Monate (Astra), Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.095,- € Fracht. Ein Leasingangebot der BDK GmbH, Fuhlsbüttler Str. 437, 22309 Hamburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.
Energieverbrauch der beworbenen Modelle: Astra komb. 15,5 kWh/100 km, CO₂-Emissionen 0 g/km, CO₂-Klasse A. Mokka komb. 16,2 kWh/100 km, CO₂-Emissionen 0 g/km, CO₂-Klasse A. Corsa komb. 16,1 kWh/100 km, CO₂-Emissionen 0 g/km, CO₂-Klasse A.

opel-nau.de

Begeisterung auf Rädern!
Bei diesem Preis springt sofort der Funke über.



Ihr Preisvorteil bis zu ¹⁾
7.005 €

Hyundai KONA Elektro Basis & Effizienz-Paket
 Elektromotor mit **115 kW (156 PS)** Neuwagen, Navigationssystem, Rückfahrkamera, Apple CarPlay™ und Android Auto™, Plug & Charge, Voll-LED-Scheinwerfer, 2-Zonen-Klimaautomatik u.v.m.

Hauspreis ab **34.985 €** Monatliche Leasingrate ab ²⁾ **289 €**
 Einmalige Leasingsonderzahlung 3.648,25 €

AUTOHAUS NAU
SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Autohaus Nau GmbH
hyundai-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0



8 Jahre Garantie
inklusive Batterie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien ¹⁾ Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. ²⁾ Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,- €. Ein Leasingangebot der Hyundai Leasing ist ein Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Str. 2, 82049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

Stromverbrauch kombiniert 14,6 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km. CO₂-Klasse A



BIENVENUE CITROËN

Jetzt bei Nau in Gießen

C3 ORIGIN PureTech 83 Stop&Start
 Max. 61 kW/83 PS, Navigationssystem, Einparkhilfe hinten, Klimaautomatik u.v.m.
Als Kurzzulassung mit 10 km.

Ab **15.990,- €¹⁾**
 Hauspreis

C4 PureTech 130 Stop&Start EAT8 Plus,
 96 kW/130 PS, 8-Stufen-Automatikgetriebe,
 Rückfahrkamera, Digitales Kombiinstrument,
 2-Zonen-Klimaautomatik u.v.m.

Ab **199,- € mtl.²⁾**
 ohne Anzahlung

C3 AIRCROSS PureTech 110 Stop&Start
 Plus, 81 kW/110 PS, Ganzjahresreifen, Klimaautomatik,
 Einparkhilfe hinten, Leichtmetallfelgen,
 LED-Scheinwerfer, Verkehrszeichenerkennung u.v.m.

Ab **165,- € mtl.²⁾**
 ohne Anzahlung

CITROËN **PREMIER TotalEnergies** Privatkundenangebot gültig solange der Vorrat reicht. ¹⁾ Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, zzgl. 1195,- € Überführungskosten, für den Citroën C4 PureTech 130 Stop&Start EAT8 Plus, 96 kW/130 PS, Benziner, 1199 cm³ oder für den Citroën C3 Aircross PureTech 110 Stop&Start Plus, 81 kW/110 PS, Benziner, 1199 cm³; jeweils bei Leasingsonderzahlung: 0,00 €; Laufzeit: 36 Monate; 36 x mtl. Leasingrate; Laufleistung: 10.000 km/Jahr. Angebote gültig bis zum 30.04.2024. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Beispielfoto zeigt Fahrzeug dieser Baureihe, dessen Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind.

C3 ORIGIN PURETECH 83 STOP&START MAX: KRAFTSTOFFVERBRAUCH 5,6 L/100 KM; CO₂-EMISSION 125 G/KM; CO₂ KLASSE: D (KOMBINIERTE WERTE GEM. WLTP), C4 PURETECH 130 STOP&START EAT8 PLUS: KRAFTSTOFFVERBRAUCH 5,9 L/100 KM; CO₂-EMISSION 134 G/KM; CO₂ KLASSE: D (KOMBINIERTE WERTE GEM. WLTP), C3 AIRCROSS PURETECH 110 STOP&START PLUS: KRAFTSTOFFVERBRAUCH 6,1 L/100 KM; CO₂-EMISSION 136 G/KM; CO₂ KLASSE: E (KOMBINIERTE WERTE GEM. WLTP)

Unternehmenssitz

GIESSEN
 An der Automeile 20
 35394 Gießen
 Tel. 0641/95 35-0

MARBURG
 Gisselberger Str. 57
 35037 Marburg
 Tel. 06421/29 97-0

STADTALLENDORF
 Marburger Str. 2
 35260 Stadtallendorf
 Tel. 06428/30 58

WETZLAR
 Hermannsteiner Str. 46
 35576 Wetzlar
 Tel. 06441/37 78-0

BUTZBACH
 Roter Lohweg 27
 35510 Butzbach
 Tel. 06033/96 66-0

FRIEDBERG
 Frankfurter Str. 9-15
 61169 Friedberg (Hessen)
 Tel. 06031/72 20-0

NEU: CITROËN IN GIESSEN

Angelika Rieber: „Ich habe nicht vor, zu verschwinden“

Hochtaunus (js). Am heutigen Donnerstagabend wird sie sich verabschieden, aber sie wird bleiben. Angelika Rieber ist keine, die einfach geht. Dafür gibt es noch viel zu viel zu tun. Am Sonntag wird sie schon wieder in eigener Mission unterwegs sein. Wird Menschen durch die Stadt führen, „Auf den Spuren jüdischen Lebens“, wie so oft in all den Jahren, seit sie die Tour anbietet. Treffpunkt um 14.30 Uhr am St.-Ursula-Brunnen am Marktplatz, in Sichtweite des Feinberg-Hauses. Allein zu dieser Familie des Abraham Feinberg, des letzten Vorstehers der Jüdischen Gemeinde bis zur Verfolgung und Vernichtung durch den Nationalsozialismus, könnte Angelika Rieber über Stunden erzählen. In vielen Büchern, Schriften und unzähligen Beiträgen in unterschiedlichen Publikationen hat sie es getan. Die ehemalige Gymnasiallehrerin im „Vollzeit-Unruhestand“ ist in Oberursel und weit darüber hinaus das Gesicht derer, die nicht ruhen in der Aufarbeitung der Vergangenheit jüdischen Lebens. Für die stete „Erinnerungsarbeit“ eine Lebensaufgabe ist. Die kurze Notiz zum Abschied hat Angelika Rieber bereits vor zwei Jahren angekündigt. Da hat sie sich letztmals zur Vorsitzenden der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) Hochtaunus wählen lassen. Seit 2016 ist sie im Amt, dem Vorstand gehört sie seit 2001 an. Sie war 70 Jahre geworden damals, musste sich entscheiden mit vorausschauendem Blick auf die „Restlaufzeit“ ihres Lebens. „Was will, was muss ich noch tun?“ Es ist eine ziemlich lange Liste von selbstgestellten Aufgaben geworden. „Ich habe nicht vor, zu verschwinden“, so Rieber. Verabschieden wird sie sich nur vom alltäglichen Organisationsgeschäft, den GCJZ-Vorsitz abgeben, eine Nachfolgerin steht bereit, wird heute gewählt. Einen Rückzug aus der „Erinnerungsarbeit“ bedeute das nicht, wohl aber die Abgabe administrativer Arbeiten: Bundesweite Tagungen, das Verfassen von zahlreichen Rundbriefen, Programmplanung, die Organisation von Veranstaltungen, Pressemitteilungen versenden. All das, was viel Zeit braucht, wird sie anderen überlassen, weil sie viel Zeit braucht für das, was noch zu tun ist. „Haltet mich in guten Gedenken.“ Bertha Röder hat diesen Satz in einem Abschiedsbrief

an ihre Kinder geschrieben. Sie war 55 Jahre alt, als sie 1943 im Konzentrationslager Auschwitz starb. Ihr Name steht ganz oben auf der Liste der Oberurseler Opfer des Nationalsozialismus, eingebrannt ins Glas am Denkmal hinter der Hospitalkirche. Wie so viele Namen, die auf ihnen folgen. Namen und Geschichten, die zu „Wachsamkeit auffordern und zur würdevollen Erinnerung“, so nennt es die Historikerin Angelika Rieber, mit deren Forschungsarbeit zu den jüdischen Opfern des Nationalsozialismus das Graben in der Vergangenheit anfang. Das Mahnmal gibt den Opfern einen Namen.

Bertha Röder und ihr Zitat wurde zum stillen Aufruf, dem sich Rieber, Annette Andernacht von der Initiative Opferdenkmal und viele andere stellten. „Haltet mich in guten Gedenken“ wurde zum Titel eines Buches über die Forschungsergebnisse und bestimmte die unermüdlichen Anstrengungen derer, die das Mahnmal in der Altstadt verwirklichten. Es werden noch mehr Namen dazukommen. „Das Denkmal ist fertig, die Forschung noch lange nicht“, so Rieber.

Es gibt unzählige Veröffentlichungen von Angelika Rieber zu diesem Thema. Sie hier alle zu nennen, würde den Rahmen sprengen. Aus dieser Arbeit wird sie sich nicht zurückziehen, da kann es keinen Rücktritt geben. Aber sie braucht den Freiraum, um die „halbfertigen Dinge“ in ihrer Forschung zu Ende zu bringen. Und „mehr Zeit für mich“, für Sport, Wandern, Freunde, Familie. Daniel Neumann, der Direktor des Landesverbands der Jüdischen Gemeinden in Hessen, hat Angelika Rieber bei der Vorstellung eines Buches zur Geschichte des Jüdischen Friedhofs in Oberursel als „Stachel im Fleisch“ bezeichnet. Sie sei im positiven Sinne eine „Nervensäge“, die mit ihrer Arbeit Andenken bewahre, Erinnerung für Familienangehörige ermögliche, Forschern Spuren biete. Eine Frau, die sich zur Aufgabe gemacht habe, „Geschichte dem Vergessen zu entreißen“, hatte der damalige Bürgermeister Hans-Georg Brum ergänzt.

Angelika Rieber hat früh damit begonnen. Aufgewachsen im Kronberg der 60er-Jahre, an paradiesische Bilder mit Blick auf den Altkönig und blühende Obstwiesen erinnert sie sich. Klar, sie hat das Tagebuch der Anne



Das Mahnmal und die Geschichten dazu sind ebenso untrennbar wie die die Stolperstein-Organisation und die Lebensläufe der Menschen mit Angelika Rieber verbunden. Foto: js

Frank gelesen, ist groß geworden in einer Zeit, in der „das Thema“ im Raum war. Auschwitz war kein verbotenes Wort in der Familie, im Studium der Geschichte, Politik und Pädagogik in Frankfurt wurde sie weiter sensibilisiert, mit den Lehrerkollegen wollte sie „lebendigen Geschichtsunterricht“ machen. „Wir machen mal was mit Zeitzeugen“, das war die Idee. Daraus sind zahlreiche Projekte entstanden, meist ging es um Begegnungen mit jenen Zeitzeugen, um die Erinnerung an das Unsagbare wachzuhalten. Noch heute pflegt sie viele Kontakte mit Schulen, ist Vermittlerin von Begegnungen und häufig selbst dabei. Auch beim Stolpersteine-Projekt mit dem Künstler Gunter Demnig, in dem sich vor allem die Feldbergschule engagiert.

So haben sich die Dinge immer weiter entwickelt. Rieber engagiert sich beim DGB in einer „Arbeitsgruppe gegen Rechts“, Ende der 70er-Jahre initiiert sie mit anderen jungen Lehrern das noch immer aktuelle Projekt „Jüdisches Leben in Frankfurt“, wird Vorsitzende des gleichnamigen Vereins. „Wir waren die Schmutzkinder“, sagt sie heute. Etwa mit der Arbeitsgemeinschaft „Nie wieder 1933“,

1982 gegründet, 40 Jahre nach der Wannsee-Konferenz. 2003 entstand die „Initiative Opferdenkmal“, das lief parallel.

Seit 1990 forscht und publiziert Angelika Rieber im Hochtaunuskreis, lebt in Oberursel. Immer wieder geht es um Lebenswege von Menschen jüdischer Herkunft, die entweder konvertiert waren oder in sogenannter Mischehe lebten. „Meine Forschung will ich noch zu Ende bringen“, sagt sie. „Christen jüdischer Herkunft im Hochtaunuskreis“ ist so ein Forschungsgebiet. In den bisherigen Publikationen dazu geht es um Menschen aus Oberursel, Bad Homburg und Königstein, das würde sie gerne noch erweitern, auch die anderen Kommunen einbeziehen.

Und da ist das noch offene Projekt zentrale Netzwerkstelle, das sie vor zwei Jahren angestoßen hat. Ein Dokumentationszentrum für alle hessischen Initiativen zum Erhalt der umfangreichen Materialien. Das läuft bisher nur schleppend. „Da fehlt die Lobby“, klagt Angelika Rieber, das Land müsse „als Player mit drin sein“. Und eine rechte Nervensäge im Hintergrund die Fäden ziehen. Frau Rieber hat nicht vor, zu verschwinden.

Kostenfrei Kultur erleben

Hochtaunus (how). Der Verein „Kulturleben Hochtaunus“ hat es sich gemäß seiner Satzung zur Aufgabe gemacht, Menschen mit geringem Einkommen, bildungsfernen Familien, Kindern und Jugendlichen die kostenlose Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen und auch an Workshops zu ermöglichen. Das kulturelle Spektrum ist vielfältig und umfasst Konzerte, Kino, Lesungen, Museum, Theater, Zirkus und auch diverse Workshops für Kinder und Jugendliche.

Beim Verein „Kulturleben Hochtaunus“ können sich bedürftige Personen als „Kulturgäste“ anmelden, wenn sie oder deren Familie über ein geringes Einkommen verfügen und zum Beispiel Leistungen zur Grundsicherung oder Bürgergeld beziehen. Durch entsprechende Bescheide muss die Bedürftigkeit bei der Anmeldung nachgewiesen werden.

Von zahlreichen Veranstaltern werden dem Verein kostenlos Eintrittskarten zur Verfü-

gung gestellt. Wenn nötig, werden durch den Verein aber auch Tickets zugekauft. Dafür kann sich der Verein seit vielen Jahren auf die finanzielle Hilfe treuer Sponsoren stützen, ohne die solche Vereinsaktivitäten nicht möglich wären. Die Eintrittskarten werden durch persönliche Kontaktaufnahme an die „Kulturgäste“ vermittelt und für diese jeweils an der Abendkasse hinterlegt. Damit die Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis wird, können die „Kulturgäste“ sogar eine zweite Karte für eine Begleitperson erhalten.

Dazu betont Vorstandmitglied Dr. Joachim-Dietrich Reinking: „Wer als ‚Kulturgast‘ das vielfältige kulturelle Angebot im Hochtaunuskreis genießen möchte und zu dem beschriebenen Personenkreis gehört, ist bei ‚Kulturleben Hochtaunus‘ herzlich willkommen.“ Für Interessenten werden im Internet unter www.kulturleben-hochtaunus.de weitere Informationen bereitgehalten.

Hockey ausprobieren in der Schnupperwoche

Bad Homburg (hw). Der Hockey-Club Bad Homburg (HCH) lädt vom 22. bis zum 26. April in das Sportzentrum Nordwest, Usinger Weg 90, zur Hockey-Schnupperwoche ein. Wer den Hockeysport ausprobieren möchte, ist eingeladen. Die Jahrgänge 2016/2017 weiblich wU8 trainieren Montag und Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr, die Jahrgänge 2014/2015 weiblich wU10 trainieren Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr und Freitag von 16 bis 18 Uhr, die Jahrgänge 2016/2017 männlich mU8 trainieren Mittwoch und Freitag von 15 bis 16.30 Uhr, die Jahrgänge 2014/2015 männlich mU10 Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr und Freitag von 15.30 bis 17.15 Uhr. Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung bis zum 19. April per E-Mail an julia.delachevallerie@hc-badhomburg.de möglich. Bitte Name des Kindes, Jahrgang des Kindes, Name der Schule und gewünschte Trainingstage angeben (es sind ein oder beide Termine möglich). Alle Informationen zum HC Bad Homburg im Internet unter www.hc-badhomburg.de.

Geschichtliche Tour durch Gonzenheim

Bad Homburg (hw). Der Geschichtliche Arbeitskreis Gonzenheim lädt für Mittwoch, 1. Mai, um 13.30 Uhr zum historischen Ortsrundgang durch Gonzenheim ein. Mit interessanten Informationen während des Rundgangs geht es zu Beginn zur Brendel'schen Mühle „Waldlust“ und weiter zum Kartäuser Gut und zu einem weiteren „Hexenhaus“. Die Teilnehmer lernen die „Zwiwwel“ kennen und erfahren einiges über das Schäferreihaus, die Dorfbrücke und die ehemalige Dorfwaage. Weiter spaziert die Gruppe zur Freiheitslinde und zum „Darmstädter Hof“, anschließend zurück zum Vereinshaus. Treffpunkt ist das Heimatmuseum, Am Kitzenhof 4. Zum Abschluss gegen 15.30 Uhr erwartet die Teilnehmer ein Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im Vereinshaus. Die Führung, der Kaffee und der Kuchen sind kostenfrei. Anmeldung bis 22. April beim Vorsitzenden Heinz Humpert, Telefon 06172-450134 oder per E-Mail an heinz.humpert@gagzh.de. Anmeldungen nimmt auch Roman Janzen, Telefon 06172-1714877, entgegen.

Bienenhotels gebaut, Müll gesammelt

Hochtaunus (how). Unter Federführung des Naturparks Taunus fand vor Kurzem für die Auszubildenden der Taunus Sparkasse die jährliche Projektwoche statt. Unter Anleitung von Rafael Abele, dem Mitarbeiter im Freiwilligen Ökologischen Jahr beim Naturpark, stand der Umweltschutz im Mittelpunkt der Projektwoche. Die ausgearbeiteten Programmpunkte versprachen nicht nur lehrreiche Erfahrungen im Bereich Umweltschutz und Engagement, sondern auch jede Menge Spaß für die teilnehmenden Auszubildenden.

Die Projektwoche bot einer Gruppe von Auszubildenden der Taunus Sparkasse die Gelegenheit, sich aktiv mit Umweltthemen auseinanderzusetzen und einen Beitrag zum Naturschutz zu leisten. Ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm erwartete sie, angefangen bei praktischen Aktivitäten bis hin zu informativen Exkursionen. Zu den Höhepunkten der Woche gehörten der Bau von Bienenhotels, um die bedrohten Insekten zu unterstützen, sowie eine Müllsammelaktion, bei der die Auszubildenden dazu beitrugen, die Umwelt von Abfall zu befreien, das Bewusstsein für die Problematik zu schärfen und diese Erfahrungen weiterzugeben. Zudem stand

ein Besuch des Deponiepark in Neu-Anspach auf dem Programm, um einen Einblick in die Verwertung von Abfällen verschiedenster Art und Herkunft zu erhalten, wobei die Vermeidung auch wesentlicher Bestandteil des Vortrags war. Ein weiterer Höhepunkt war die Unterstützung des Forstamts in Weilrod bei verschiedenen Projekten rund um den Wald- und Naturschutz. Hier hatten die Auszubildenden die Möglichkeit, aktiv mit anzupacken und einen direkten Beitrag zum Erhalt der heimischen Natur zu leisten. Die Projektwoche wurde mit einem Abschlussgrillen am Taunus-Informationszentrum abgerundet. „Es ist toll, dass der Naturpark Taunus solche übergreifenden Projekte umsetzt, für wichtige Themen in Sachen Umwelt sensibilisiert und die Vernetzung untereinander anregt“, freute sich der Vorstandsvorsitzende und Landrat Ulrich Krebs.

„Wir nehmen Nachhaltigkeit ernst. Unsere Auszubildenden haben aus Überzeugung richtig Spaß daran, am Ort in unserer Region mit anzupacken. Danke an das Team des Naturpark Taunus, das diese Projektwoche möglich macht“, sagte Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse.



Das Foto zeigt (v. l.) Marleen Haselhorst, Auszubildende der Taunus Sparkasse, Rafael Abele, Cristina Mussenbrock und Landrat Ulrich Krebs. Foto: Naturpark Taunus


KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG


Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 21. April
10 Uhr Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmanden (Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 21. April
11 Uhr Gottesdienst (Marte)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 21. April
10 Uhr Gottesdienst,
anschließend Kirchencafé (Schrick)



Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 21. April
10 Uhr Gottesdienst (Marte)
11.15 Uhr Gottesdienst für Kleine
und Große, Gemeindehaus Gartenfeld



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 21. April
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)



Ev.-Freikirchliche
Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 21. April
10 Uhr Gottesdienst (Stiegler)



Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelsporte.de

Sonntag, 21. April
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Gerdes/Mahne)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Gerdes/Mahne)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 21. April
10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst,
anschließend Kirchkafee (Hund)



Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 21. April
10 Uhr Konfirmationsgottesdienst



Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 21. April
9 Uhr Heilige Messe, anschließend
Kichencafé



Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 20. April
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 21. April
10.30 Uhr Heilige Messe




Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 21. April
10 Uhr Evangelische Andacht (Bonnet)


PIETÄTEN


AN IHRER SEITE.
WENN SIE UNS
BRAUCHEN.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de



Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

Bestattungshaus MEST

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer
fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 21. April
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe, parallel Kindergottesdienst im Gemeindehaus (G. Guist)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 21. April
9.45 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchencafé (R. Guist)



Neuapostolische Kirche Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15
Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 21. April
10 Uhr Gottesdienst



PFARREI ST. MARIEN



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 21. April
10 Uhr Gottesdienst (Neumann)



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 21. April
11 Uhr Mehrgenerationengottesdienst (Dr. Krenski)



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 21. April
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 20. April
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 21. April
9.30 Uhr Eucharistiefeier/Erstkommunion



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 21. April
10 Uhr Gottesdienst mit Predignachgespräch (Maas-Lehwalder)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 20. April
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 21. April
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 21. April
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 21. April
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Sonntag, 21. April
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
11.30 Uhr Eucharistiefeier/Erstkommunion



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 20. April
18 Uhr Eucharistiefeier

WIR GEDENKEN

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.



Margarete Hembd
geborene Lohrey
* 16.09.1934 † 18.03.2024

Du fehlst uns sehr.
Kirsten und Peter, Eva und Reinhard,
Emily und Pierre, Anissa und Sascha,
Kevin und Medina, Ursula und Jutta

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.
Zudem möchten wir dem Team des Wohnbereichs 1 der AGO in Rosbach sowie dem Palliativteam Hochtaunuskreis herzlich danken.

Geme wäre sie noch etwas geblieben, doch die Kraft reichte nicht mehr aus.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Birgitt Dudzinski
* 11.06.1968 † 07.04.2024

Gaby und Achim Seyer
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 26.04.2024, um 13.30 Uhr dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.

Du lebst in dem weiter,
was du geschaffen und hinterlassen hast
und in all den Menschen,
die dich lieben.

Wir nehmen Abschied von




Martha Schmidt
geb. Voll
* 12.07.1932 † 10.04.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder, Enkel und Urenkel

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 23.04.2024, um 13:30 Uhr auf dem Waldfriedhof Köppern in Friedrichsdorf, Wingertstraße 53, statt.

Wir sind traurig, dass wir dich verloren haben, aber wir danken Gott, dass wir dich hatten.
Nach einem langen erfüllten Leben ist mein geliebter Ehemann, unser Vater, Schwiegervater und Opa plötzlich und unerwartet verstorben.



Helmut Jahr
* 03.10.1933 † 14.04.2024

Lilli Jahr, geb. Eichhorn
Werner und Ingrid
Christina, Peter und Tim
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 23.04.2024, um 14.00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Hauptfriedhof, Taunusstraße 30, in Friedrichsdorf statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.



Zuverlässige Putzhilfe für Haushalt mit Hund in Glashütten gesucht. 1x wöchentlich, 3 Std. Tel. 0157/57348090

Haushaltshilfe in Kronberg gesucht. Putzen und Wäsche machen in 2 benachbarten Haushalten für zusammen 9 Stunden pro Woche. Ab sofort. Tel. 01520/9457811

Wir suchen eine erfahrene, zuverlässige, deutschsprachige Haushälterin für anspruchsvollen Haushalt in Falkenstein, ca. 8 Std pro Woche. Tel. 0179/9761564

STELLENGESUCHE

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ablagesystem, Steuervorb., Privatsekretariat. Büromanagement für kl. Unternehmen. Tel. 0172/9625126

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Reinige Ihre Fenster oder Ihren Wintergarten. Tel. 0176/20799263 oder 06172/2659260

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstaltung, Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Innenausbau, Trockenbau, Maler- u. Tapezierarbeiten, Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung, Fassaden- u. Terrassenbau. Tel. 0176/23690725

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0176/6802655

Preiswerte Gartenarbeit aller Art. Tel. 0152/36706288

Mobile prof. Fußpflege in Friedrichsdorf und Umgebung. Legen Sie Wert auf gesunde, gepflegte Füße? Dann rufen Sie mich an Tel. 0178/2135461

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 01590 / 6123692

Erfahrener Dachdecker, Dachreparatur, Dachrinnen, Dachfenster etc. Tel. 0172/7427299

Zuverlässige Putzfrau sucht Putzstelle. Tel. 0176/61803081

Ich suche Stelle zum Putzen und Bügeln in Bad Homburg. Tel. 0163/3144440

Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Zaunarbeiten, Rollrasen verlegen, Rasen vertikutieren. Tel. 0157/34067408, Dorin

Gartenarbeit jeglicher Art. Tel. 0152/36706288

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Biete Arbeit im Garten jeglicher Art an: Rasen mähen, Hecken & Bäume schneiden, Platten legen und zusätzlich jede Art von Steinarbeit. Bringe langjährige Erfahrung als Gärtner mit. Tel. 0178/1841886

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Nette und erfahrene Frau sucht Putz- und Bügelarbeit in Kelkheim. Tel. 0176/20469931

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Fachmann sucht Arbeit für Fassaden-, Verputzer-, Maler-, Reparatur-, Haussanierungs-, Rep.- und Maurerarbeiten. Tel. 0157/75662375

Reinigungsarbeiten, Fensterputzen, Hausmeisterservice, Gebäudereinigung, Arbeiten mit Hochdruckreiniger. Tel. 0152/37724941

Sie suchen, Sie bieten, Sie finden.

Unser Kleinanzeigenmarkt Privat an Privat lässt keine Wünsche offen! Egal ob direkt per Telefon oder diskret über Chiffre:

Suchende und Anbieter finden schon über wenige Zeilen zusammen.

Noch Fragen? Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit: Gartenpflege, Gartenarbeit, Baumfällung, Pflasterarbeiten, Baggerarbeiten u. v. m. Tel. 0152/37724941

Fachmann für alles im Garten, Rollrasen, Häcken schneiden, Steinarbeiten, Mauern, Terrassen bauen. Tel. 0172/6585646

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler erledigt Renovierungsarbeiten, Wohnungsaufösungen, u.v.m. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

RUND UMS TIER

Hundesitter gesucht (Oberursel) Für meinen 3,5 Jahre alten Flat Coated Retriever Rüden (sehr aktiv und temperamentvoll) suche ich einen liebevollen und verantwortungsbewussten Hundesitter, der Freude und Zeit hat, sich mit ihm zu beschäftigen. Z.B. schöne Spaziergänge, Kopfarbeit und Spielen (Garten wäre toll). Hundeerfahrung mit größeren Hunden ist Bedingung. Feste Betreuungstage gibt es nicht, alles nach frühzeitiger Absprache (auch mal über Nacht wäre Wunsch). Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 0172/9646044

Liebvoller, erfahrener Dog Walker in Kö. für 2 Briard Mädels gesucht. Mo+Do Mittag 15,- €/Spaziergang. Tel. ab 16.30 Uhr 0151/72472525

UNTERRICHT

Diplom-Klavierpädagogin erteilt Klavier- und Keyboardunterricht. Kostenlose Probestunde! Infos unter: Tel. 0176/49936474

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

ABI last minute! Abschlussorientiertes Training in Mathematik und kaufmännischen Fächern mit pädagogisch erfahrenem Diplom-Kaufmann. Tel. 06172/9234095

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorb. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

VERKÄUFE

Handdruckpresse, Lettern, Setzkasten 10,-€; Handwebrahmen Holz zusammensteckbar 90 x 80 cm 5,-€; Schulwebrahmen Holz 50 x 40 cm 2,-€; SW-Vergrößerungsgerät, Meopta Axomat 5' 10,-€; Fallschirm für Gruppenspiele 10,-€ abzugeben. Tel. 06171/983331

E-Bike Hercules Cityrad, 28", Rh. 54cm, 8-G.-Nabenschaltg., Mittelmotor 250 W-36 V-400 Wh, Tiefenstiege, 300,- €, Fahrradträger EUFAB Prem. 2, für Anhängerkupplung u. 2 E-Bikes. 150,- €. Tel. 06175/3481

Hofflohnmarkt in ca 35 Privathöfen der Altstadt von Kronberg am So 21.4. Von 11-16.00. Der QR Code hängt kurz vorher bei der Fa. Limberger-Schreibwaren aus.

Wasserbett, 2x2m, getr. Matrat., 80% ber. m. LWS-Stütze, Sockel Buche bzw. braun Kunstled., Kopfteil. Tel. 0152/01090202

E-Bike Herkules nur 1309 km, Rahmen 50 cm Tiefeneinstieg, 7 Gang Nabenschaltung Bosch Mitelmotor 400 Wh, schwarz, 850,- € Tel. 06192/9557844

VERSCHIEDENES

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Entrümpelungen von Haus, Wohnung, Keller, Garage, schnell, sauber, günstig. Deutsche Facharbeiter, seit 30 Jahren. Wir helfen Ihnen weiter, auch kurzfristig + in schwierigen Lagen, auch Messi-Wohnungen. Tel. 0171/3211155, J. Petersen

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet** und **Smartphone** (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Dipl.- Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach: Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten. Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand. Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren. Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare
Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
○ bis 4 Zeilen 14,00 €
○ bis 5 Zeilen 16,00 €
○ bis 6 Zeilen 18,00 €
○ bis 7 Zeilen 20,00 €
○ bis 8 Zeilen 22,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
○ Ja ○ Nein

Chiffregebühr:
○ bei Postversand 5,00 €
○ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

IMMOBILIEN



Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Runow & von Jesche
Estate Agents

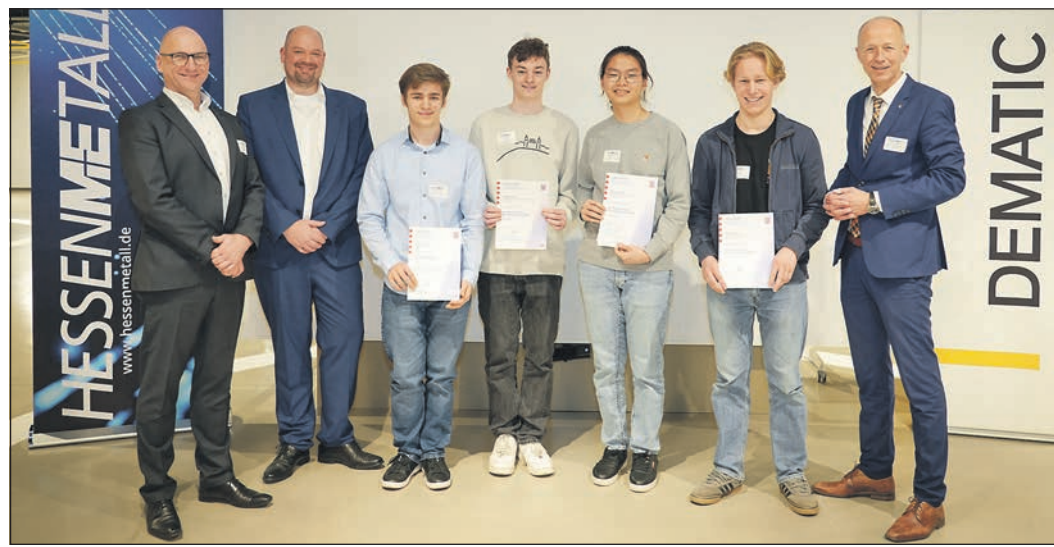
**Beeindruckende Neubau-Villa
mit Traumgrundstück
und Outdoor-Pool in
Bad Homburger Toplage!**

7 Zimmer, 5 Bäder + Gäste-WC,
Outdoor-Pool, Garten, moderne
EBK, Kamin,
3 Garagen und private Einfahrt,
Wfl. ca. 375 m², GS ca. 1.625 m²
Baujahr: 2019/2021
KP € 5.235.000,-
E-Bedarfsausweis:
A+: 12,8 kWh/(m²·a),
Wärmepumpe/Strom-Mix (2021)

Runow & von Jesche Estate Agents GbR
Tel. 06172/59 39 581
www.runowvonjesche.de

Repair-Café

Bad Homburg (hw). Das Repair-Café in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde öffnet das nächste Mal am Samstag, 27. April. Dann treffen sich zwischen 15 und 18 Uhr in der Sodener Straße 11 Helfer und Gäste mit Dingen, die repariert werden sollen. Bei Kaffee und Kuchen kann man miteinander ins Gespräch kommen. Etliche Ersatzteile sind vorhanden, doch können wegen einer Ersatzteilbeschaffung auch Folgetermine erforderlich werden. Anmeldung unter Telefon 0160-4510902. Die Annahme erfolgt in drei Zeitfenstern bis etwa 17 Uhr, damit noch ausreichend Zeit für die Reparaturen bleibt. Weitere Infos im Internet unter www.efg-badhomburg.de.



Bei der Übergabe der Urkunden (v. l.): Jörg Hermann (Geschäftsführer Hessenmetall Offenbach und Osthessen), Matthias Grünwald (Geschäftsführer DEMATIC GmbH), Dominik Sadtler (KFG), Philipp Laudi (Schloss Hansenberg Geisenheim), Seongwoo Bae (KFG), Timon Walther (KFG) und Kultusminister Armin Schwarz.
Foto: Hessenmetall

Drei KFG-Schüler gehören zu den zehn Besten in Hessen

Bad Homburg (hw). Im Rahmen der 54. Internationalen Physik-Olympiade sind die zehn besten hessischen Schüler und eine Schülerin für ihren Erfolg in dem Wettbewerb bei einer Siegerehrung ausgezeichnet worden. Seongwoo Bae, Dominik Sadtler und Timon Walther vom Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) haben mit ihrer Expertise bei dem Wettkampf überzeugt. Bundesweit hatten sich 1146 Schüler angemeldet. In Hessen hatten 152 Jugendliche ihre Arbeiten eingereicht. Damit ist Hessen das Bundesland mit der höchsten Beteiligung. An der zweiten Runde nahmen in Hessen noch zehn Schülerinnen und 54 Schüler teil, fünf konnten sich sogar für die dritte Runde qualifizieren und zählen damit zu den 50 Besten der Bundesrepublik. Dominik Sadtler schaffte es in die 4. Runde – die 15 Besten Deutschlands. Er wird Ende Mai zum Auswahlwettbewerb des fünfköpfigen Nationalteams zum Deutschen Elektronen-Synchrotron (DESY) nach Hamburg fahren. Diese Forschungseinrichtung ist das größte Beschleunigerzentrum der Bundesrepublik. Armin Schwarz, der hessische Minister für Kultus, Bildung und Chancen, lobt: „Die geehrten Schüler können stolz auf sich sein. Ihre herausragenden Leistungen beweisen nicht nur Fachkenntnis, Engagement und Leiden-

schaft, sondern auch die Fähigkeit, komplexe Probleme kreativ zu lösen. Genau das brauchen wir, um die Probleme der Gegenwart und Zukunft lösen zu können.“ „Unsere Mitgliedsunternehmen suchen talentierten Nachwuchs, um für die Herausforderungen unserer Zeit wie Digitalisierung und Klimaschutz neue Lösungen zu entwickeln – ganz besonders junge Leute mit MINT-Kenntnissen. Solch hervorragende Talente wie die Gewinner der Physik-Olympiade finden in der heimischen Metall-, Elektro- und IT-Industrie sehr gute Möglichkeiten, ihre Fähigkeiten einzusetzen und unsere Zukunft nachhaltig zu gestalten“, sagt Friedrich Avenarius, Geschäftsführer des Arbeitgeberverbands Hessenmetall Rhein-Main-Taunus. Im Zentrum des Wettbewerbs steht nicht das Detailwissen, sondern das Training im Lösen physikalischer Aufgaben sowohl im theoretischen als auch im experimentellen Bereich. Die erste Aufgabenrunde auf Landesebene liegt auf anspruchsvollem Oberstufenniveau, die zweite auf Universitätsniveau. Die dritte und vierte Runde fanden über mehrere Tage auf Bundesebene statt. Die fünf erfolgreichsten Jugendlichen aus Deutschland reisen, wenn dies möglich ist, im Juli nach Isfahan (Iran) und werden dort auf die Besten aus aller Welt treffen.

Selbstbestimmung im Alter

Bad Homburg (hw). Vom 20. bis 21. April wird Pastor Dr. Stefan Stiegler zu Gast in Bad Homburg sein. Der ehemalige Alttestamentler am Theologischen Seminar Elstal war 15 Jahre Vorstandsmitglied des Albertinen Diakoniewerks in Hamburg. Von seinen Erfahrungen möchte Stiegler nun ganz praktisch berichten – und kommt dafür in die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (EFG). „Lust und Last der Selbstbestimmung im Alter“ lautet der Titel seines Vortrags am Samstag, 20. April, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum, Sodener Straße 18, der sich nicht nur an alte und alternde Mensch richtet, sondern gerade auch an die Kinder der heute 80- und 90-Jährigen. „Nicht nur im Alter und am Lebensende möchte der Mensch selbst entscheiden, was er tut und

was mit ihm geschieht, wie er behandelt werden will“, erläutert Stiegler mit Blick auf seinen Vortrag. „Die Selbstbestimmung einer Person hört aber immer dort auf, wo die Selbstbestimmung einer anderen Person berührt wird.“ Daraus ergeben sich zentrale Fragen wie: Was bedeutet das für unser Alter, wenn wir krank, pflegebedürftig und fragil oder dement geworden sind? Wenn wir niemandem zur Last fallen wollen und wenn zu entscheiden ist, welche Operation und welche Therapie noch sinnvoll ist? Wer sorgt für einen Platz im Pflegeheim, und wer sorgt für ein friedvolles Sterben-Dürfen? Stiegler will dazu anregen, sich schon einmal mit diesen Fragen zu beschäftigen, ehe es in der eigenen Familie akut wird. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Streit eskaliert, Frau droht mit Schlagstock

Bad Homburg (hw). Am Samstag eskalierte ein Streit derart, dass eine Frau einen Schlagstock zog und damit ihrem Gegenüber drohte. Gegen 20.40 Uhr riefen Zeugen die Polizei in den Homburger Weg. Dort trafen sie auf eine 45-jährige Frau und einen 18-jährigen Mann. Nach ersten Erkenntnissen der Polizei soll die 45-Jährige mit ihrem Hund auf der Straße gelaufen sein und dabei den 18-Jährigen, der mit seinem Auto auf dieser Straße fuhr, behindert haben. Dies führte dazu, dass sich beide Beteiligten gegenseitig beschimpft haben sollen. Die Situation sei derart eskaliert, dass die 45-Jährige einen Schlagstock gezogen und den Autofahrer damit bedroht habe. Die eintreffenden Polizisten stellten den Schlagstock sicher. Außerdem nahmen sie Strafanzeigen wegen Beleidigung auf. Die Hundehalterin muss sich nun wegen Bedrohung und Verstoßes gegen das Waffengesetz verantworten.

Mit der Faust ins Gesicht geschlagen

Bad Homburg (hw). Zwei 17-Jährige waren am Samstagabend gegen 18 Uhr mit einem Bekannten auf dem Seedammweg unterwegs, als zwei Unbekannte sie anrampelten. Es entwickelte sich eine hitzige Diskussion, in deren Verlauf die zwei Unbekannten den 17-Jährigen mit der Faust ins Gesicht schlugen und dann in Richtung Weinbergsweg flüchteten. Bei den Schlägern soll es sich um zwei etwa 15 Jahre alte Jungen mit südländischem Aussehen gehandelt haben. Einer der beiden hatte schwarze, kurzgelockte Haare und trug eine schwarze Kapuzenjacke, eine schwarze Jogginghose sowie weiße Turnschuhe. Der andere hatte schwarze, kurze Haare, einen leichten Oberlippenbart, trug ein schwarzes T-Shirt, schwarze Jeans und Schuhe mit weißer Sohle und hielt eine schwarze Jacke in der Hand. Hinweise werden unter Telefon 06172-1200 entgegengenommen.

Hörspiel-Krimi im Kurtheater

Bad Homburg (hw). Ein Live-Hörspiel-Krimi der Extraklasse mit bekannten Synchronstimmen ist mit „Das Ende eines Verhörs“ am Freitag, 19. April, um 20 Uhr im Kurtheater zu erleben. Mit dabei sind Synchronsprecher wie Timmo Niesner (Synchronstimme von Elijah Wood, Tom Welling, Peter Sarsgaard), Nana Spier (Synchronstimme von Drew Barrymore, Sarah Michelle Gellar, Winona Ryder, Claire Danes, Liv Tyler) sowie Robert

Frank (Synchronstimme von David Anthony Buglione in Navi CIS). Außer der spannenden Krimihandlung auf einer von der Außenwelt abgeschnittenen Insel gibt es im Kurtheater ein Wiedersehen mit Timmo Niesner, der in den 1980er-Jahren durch die Serie „Ich heirate eine Familie“ bekannt wurde. Tickets gibt es bei Frankfurt Ticket RheinMain, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.



Gewächshäuser für jeden Geschmack

Beliebt bleiben Häuser im viktorianischen Stil, neu sind Do-it-yourself-Modelle



Die Struktur der Gewächshäuser ist klar, geordnet, praktisch und vor allem von langer Lebensdauer, Wind und Wetter können den Häusern über Jahrzehnte nichts anhaben.
Foto: DJD/Burford the British Style

maßgeschneiderte Exemplare für jeden Platzbedarf, von der bescheidenen Parzellierung bis zum großzügigen Herrenhaus. Unver-

ändert beliebt ist der Klassiker im viktorianischen Stil - noch relativ neu auf dem Markt sind Gewächshäuser zur Selbstmontage.

Stil und Eleganz: Gewächshäuser im viktorianischen Stil

Ein viktorianisches Gewächshaus aus der Mitte des 19. Jahrhunderts mit viel Glas und Gusseisen fasziniert bis heute, es setzt den Maßstab für Stil und Eleganz. Charakteristisch sind das elegante Äußere wie Innere sowie viel eindringendes natürliches Licht. Die Häuser sind ausreichend hoch, damit auch exotische Baumfarne oder tropische Palmen dort Platz finden. Typisch für die Gewächshäuser von Hartley Botanic etwa sind die stabilen, gleichzeitig leichten Streben und Profile aus hochwertigem, pulver-

beschichtetem Aluminium. Bevor das neue Gewächshaus im Garten steht, wird es mit dem Kunden bis ins Detail geplant. Unter www.britishstyle.info finden sich viele Inspirationen, die sich den eigenen Vorstellungen und Anforderungen anpassen lassen. Alle Häuser werden im Norden Englands handgefertigt und danach im Garten aufgebaut.

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

(DJD). Ein Gewächshaus im eigenen Garten hat viele Vorteile: Man kann frisches Obst und Gemüse ganzjährig ernten und Pflanzen anbauen, die normalerweise in der eigenen Region nicht gedeihen würden. Es schützt Pflanzen vor extremen Wetterverhältnissen wie Wind, Hagel, Frost, zu viel Regen und großer Hitze. Vor allem aber kann ein Gewächshaus als optisch ansprechendes Gebäude einen hohen ästhetischen Wert haben und als charmantes, dekoratives Element im Garten wirken, das allein durch den Anblick für Entspannung sorgt. Es gibt viele Arten von Gewächshäusern: moderne, mit Gartenbautechnik ausgestattete Modelle oder auch

Männer-Chortag

Hochtaunus (how). Alle singfreudigen Männer sind eingeladen, am „MännerChorTag“ vier Stunden zwei bis vier Lieder zu proben und zu singen. Der Chortag findet am Sonntag, 21. April, von 15 bis 19 Uhr im Vereinshaus Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, statt. Sollten sich genügend Sänger finden, die einen solchen Tag wiederholen möchten, werden ein oder zwei weitere Männer-Chortage angeboten. Falls sich ein singfähiger Chor daraus bildet, soll versucht werden, den Chor mit vier bis fünf Proben in der ersten Hälfte 2025 auf die Teilnahme am Deutschen Chorfest Ende Mai 2025 vorzubereiten. Gesungen werden sollen die Lieder „Bel Ami“, „Veronika, der Lenz ist da“, „La Le Lu“ und „Mister Sandman“. Für die Noten wird ein Kostenbeitrag von 20 Euro erhoben. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage des Sängerkreises www.saengerkreis-hochtaunus.de.

Lack von Fiat zerkratzt

Bad Homburg (hw). Am Sonntag musste ein Autobesitzer feststellen, dass Unbekannte sein Fahrzeug beschädigt hatten. Der Wagen, ein roter Fiat 500, parkte von Samstagmittag bis Sonntagabend im Mayrhofener Weg in Höhe der Hausnummer 27. In dieser Zeit zerkratzen Unbekannte die linke Fahrzeugseite. Die Polizei ermittelt nun und bittet um Hinweise unter Telefon 06172-1200.

Antrittsbesuch des Regierungspräsidenten



Seit dem 1. März ist Professor Dr. Jan Hilligardt neuer Regierungspräsident des Regierungspräsidiums Darmstadt (RP). Am Mittwoch, 10. April, stattete er Hochtaunus-Landrat Ulrich Krebs seinen Antrittsbesuch ab. Die Regierungspräsidien in Hessen bündeln und koordinieren verschiedene Fachaufgaben, sei es beim Umweltschutz, bei der Flüchtlingsaufnahme, in der Landwirtschaft und bei der Stärkung des ländlichen Raums, um nur einige Beispiele zu nennen. Nicht zuletzt ist das RP aber auch die Aufsichtsbehörde für den Hochtaunuskreis. Daher gibt es unzählige Schnittstellen zwischen den Behörden, die eine gute Zusammenarbeit erfordern. Dabei ist der persönliche Kontakt und Austausch umso wichtiger. Bereits in der Vergangenheit haben Hilligardt, zuvor geschäftsführender Direktor des hessischen Landkreistags, und Landrat Krebs gut zusammengearbeitet. Beim Antrittsbesuch stand ein erster Austausch über relevante Themen für den Hochtaunuskreis im Fokus. Sowohl Hilligardt als auch Krebs betonten dabei die Wichtigkeit solcher Gespräche, um zukunftsweisende Projekte möglichst reibungslos umsetzen zu können. Schließlich verständigten sich beide als Dienstleister – für den Hochtaunuskreis und für die Region.

Foto: Hochtaunuskreis

Tennis-Aktionstag im Lohwald

Bad Homburg (hw). Der TSV Ober-Erlenbach lädt für Samstag, 27. April, ab 10 Uhr zum Tennis-Aktionstag auf die Tennisanlage im Lohwald ein. Geboten wird ein kostenloses Schnuppertraining für jedermann. Außerdem kann ein Tennis-Sportabzeichen absolviert werden, und es gibt einen Tennis-Flohmarkt für Groß und Klein. Für den Brunch von 11 bis 14 Uhr zum Preis von 14,50 Euro (Kinder acht Euro) wird um Anmeldung gebeten per E-Mail an elke.burk@gmx.net oder unter Telefon 0163-3646698. Ab 14.30 Uhr werden Kaffee und Kuchen sowie eine kleine Vesperkarte angeboten.

Vater-Kind-Tag

Bad Homburg (hw). Zu einem Vater-Kind-Tag lädt Verena Nitzling, Innovative Projekte mit Familien St. Marien, für Samstag, 22. Juni, in der Zeit von 9 bis 18 Uhr ein. Eingeladen sind Papas mit Kindern im Alter von vier bis zehn Jahren. Für den Tag ist eine abwechslungsreiches Programm geplant: Picknick, Bewegungsspiele, Naturerlebnis, Grillen, Lagerfeuer. Die Teilnahme kostet zehn Euro pro Familie. Der Vater-Kind-Tag findet rund um die Familienkirche statt, Gartenfeldstraße 47. Anmeldung bis 26. Mai per E-Mail an v.nitzling@badhomburg.bistumlimburg.de.

STELLENMARKT

Verstärkung gesucht!

Bad Homburger Woche	Oberurseler Woche	Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche	Steinbacher Woche	Schwalbacher Woche

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Wir suchen eine Redaktionsassistentin (m/w/d) in Teilzeit für unsere Lokalredaktion

Ihre Aufgaben

- Kontakt mit Kommunen, Vereinen, Institutionen und Lesern pflegen
- Termine erfassen und Terminkalender pflegen

Das erwarten wir von Ihnen

- Gute PC-Kenntnisse (Microsoft)
- Gute Organisation
- Gute Deutschkenntnisse
- Stil- und Sprachsicherheit
- Genauigkeit
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit, hohes Engagement und Eigeninitiative
- Kommunikationsfähigkeit sowie Selbstständigkeit

Sind Sie an dieser Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH

– Geschäftsleitung –
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de



Mitarbeiter

Wir suchen für den Gerüstbau in Vollzeit
MAX Gerüstbau GmbH, Friedrichsdorf
Otto-Hahn-Straße 36b
Bewerbung unter **0173-3233729** Herr Barth
oder per Mail unter max.geruestbau@gmail.com

Wir suchen für unsere Standorte in Bad Homburg, Oberursel und Friedrichsdorf:

- **Medizinische Fachangestellte** (m/w/d)
- **Optiker** (m/w/d)
- **OP-Schwestern** (m/w/d)
- **Sterilgut Assistenten** (m/w/d)

Wir bieten geregelte Arbeitszeiten ohne Nachtdienste oder Wochenendarbeit. Ihre Bewerbung senden Sie an:

Accuramed Tagesklinik und MVZ GmbH
boronowski@accuramed-tagesklinik.de

Bürgerstollen
Waldgasthaus Kronberg
Für unsere Küchencrew suchen wir ab sofort eine **Küchenhilfe** (w/m/d)
(Salat & Gemüse putzen und schneiden und Spülmaschine) in Vollzeit.
Tel.: 0172 5954844 oder info@buergelstollen.de

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?
Wir beraten Sie gern:
Tel. 06171/62880

REINIGUNGSKRÄFTE
für morgens ab 5:30 Uhr in Bad Homburg und für abends in Rosbach gesucht.
- Minijob -
TEL. 069/7381001

Die Gesellschaft **Taunus-Gebäude-Service GmbH** sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt einen



Hausmeister/Haushandwerker (m/w/d)

Die Gesellschaft Taunus-Gebäude-Service GmbH ist aus dem Taunus-Gebäude-Service Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises hervorgegangen. Durch die TGS GmbH werden Hausmeisterdienstleistungen in den Schulen und kreiseigenen Liegenschaften des Hochtaunuskreises erbracht.

Qualifikation:

- Abgeschlossene Ausbildung in einem Handwerksberuf oder mehrjährige nachgewiesene Berufserfahrung

Scannen Sie den QR-Code um ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil zu erhalten.



Ihre aussagefähige Bewerbung reichen Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form unter <https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/> ein oder alternativ in schriftlicher Form an:

Taunus-Gebäude-Service GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

NETTELBECK · NEMUTH · MARX
Rechtsanwälte und Notar
Wir suchen zur Neustrukturierung unseres Teams zum nächst möglichen Termin eine **Rechtsanwaltsfachangestellte (m/w/d)** mit Erfahrung im Notariat und/oder eine **Notarfachangestellte (m/w/d)** in Teil- oder Vollzeit. Wir erwarten fundierte Fachkenntnisse, sichere Rechtschreibung und die Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten. Freude an Teamarbeit und im Umgang mit unseren Mandanten setzen wir als selbstverständlich voraus. Es erwartet Sie ein moderner, attraktiver und verkehrsgünstig gelegener Arbeitsplatz bei leistungsgerechter Vergütung.
Epinayplatz 2 · 61440 Oberursel
Bewerbungen mit Gehaltsvorstellungen bitte an:
Rechtsanwalt und Notar Joachim Nettelbeck
Telefon: 06171/58540, ra.nettelbeck@oklaw.de

Die großen Hits von „Guns N’Roses“



Im Rahmen der Reihe „Young Friday“ ist am Freitag, 19. April, um 20.30 Uhr die Band „Dust N’ Bones“ im Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, zu Gast. Seit ihrer Gründung im Jahr 2004 haben sich „Dust N’ Bones“ als eine der führenden „Guns N’ Roses“-Tribute-Bands in Europa etabliert. Mit einer beeindruckenden Hingabe an die musikalische Authentizität und einer mitreißenden Live-Performance transportieren die sechs Musiker aus der ungarischen Hauptstadt Budapest das legendäre Erbe von „Guns N’ Roses“ in die Gegenwart. Die Band konzentriert sich auf das Material aus der erfolgreichsten Ära ihrer Idole von den Anfängen Mitte der 80er-Jahre bis hin zum letzten Auftritt der klassischen Besetzung 1993. „Sweet Child o’ Mine“, „November Rain“ oder „Welcome To The Jungle“ sind nur einige der unzähligen Klassiker, die auch nach über 30 Jahren nichts von ihrer Frische und Kraft eingebüßt haben. Im Laufe ihrer Karriere spielten „Dust N’ Bones“ Konzerte in 13 verschiedenen Ländern, auf einigen der größten Festivals Europas ebenso wie in namhaften Clubs. Der Eintritt kostet 20 Euro, ermäßigt 15 Euro. Tickets gibt es im Internet unter www.reservix.de, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse. Foto: privat

Begegnungsfahrt nach Mayrhofen

Bad Homburg (hw). Die Kolpingfamilie bietet in Kooperation mit dem Internationalen Städtepartnerschaftsverein Bad Homburg eine Begegnungsreise in die Partnerstadt Mayrhofen an. Mayrhofen ist einer der bekanntesten Ferienorte Tirols, der Mittelpunkt des Zillertals. Eingebettet in eine herrliche Bergkulisse liegt die Stadt im Talkessel des hinteren Zillertals und ist ein zweisaisonales Fremdenverkehrszentrum. Mit jährlich etwa 1,7 Millionen Übernachtungen gehört Mayrhofen zu den Übernachtungsmillionären im österreichischen Tourismus. Die Reise beginnt am Donnerstag, 5. September, und endet am Montag, 9. September. Auf

dem Programm steht ein geführter Rundgang durch die Gemeinde. Angedacht ist ein Treffen mit Mitgliedern des katholischen Pfarrgemeinderats, um Erfahrungen austauschen. Eventuell wird eine Fahrt mit der Zillertalbahn unternommen und nach Hintertux gefahren. Am Sonntag kann der Gottesdienst in der St.-Marien-Kirche besucht werden. Anschließend geht es zum Hollenzer Dorffest. Die Fahrt erfolgt im Reisebus. Die Übernachtung im Doppelzimmer/Einzelzimmer mit Halbpension im Vier-Sterne-Hotel Neuhaus kostet pro Person im Doppelzimmer 650 Euro, der Einzelzimmerzuschlag beträgt 120 Euro.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



Jetzt letzte Tickets sichern!

DAVID GARRETT TRIO
ICONIC TOUR 2024

10. + 11.05.24
ALTE OPER

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

- IGOR LEVIT - Klavier**
Alte Oper Frankfurt
22.04.2024 ab 46,80€
 - LONDON SYMPHONY ORCHESTRA**
Alte Oper Frankfurt
02.05.2024 ab 36,00€
 - DAVID GARRETT TRIO**
Alte Oper
10. + 11.05.2024, 20.00 Uhr ab 73,00€
 - DIRTY DANCING**
Das Original live on Tour
Alte Oper Frankfurt
03. - 14.07.2024 ab 47,40€
 - SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN**
Alte Oper
14.09.2024 ab 36,00€
 - Amazônia - The World of Sebastião Salgado**
Konzerte, Podiumsgespräch, Film
Alte Oper Frankfurt
19. - 21.09.2024 ab 10,00€
 - ANNETT LOUISAN**
20 Jahre Bohème
Alte Oper Frankfurt
30.09.2024 ab 59,90€
 - ELISABETH - Das Musical**
in der gefeierten Schönbrunn-Version
Alte Oper Frankfurt
18.12.2024 - 05.01.2025 ab 37,40€
- Der Vorverkauf für die neue Saison der Alten Oper hat begonnen!*

- SaxLAN - Saxophonorchester**
Hospitalkirche Oberursel
30.06.2024, 17.00 Uhr 22,00€
- Gregor Meyle & Band**
Kelkheim, Rettershof
30.06.2024 51,60€
- LadyBond mit Meike Garden**
Bürgerhaus Kelkheim-Fischbach
14.09.2024 24,00€
- EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFT ALT ORSCHEL**
„Kriesch ich en Wein...“
20. - 22.06.2024, 19.30 Uhr ab 25,40€
- Pit Hartling wirkt Wunder**
29.06.2024, 18.00 Uhr ab 28,00€
- Äppelwoi Bingo**
09.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40€
- Bäppi und die Hessebube**
10.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40€
- Magic Monday Show**
23. + 24.08.2024, 19.30 Uhr ab 28,00€
- Kim Chi Stutzinger and Friends**
„Tag des offenen Denkmals“
Kreuzkapelle im alten Friedhof
08.09.2024 ab 22,00€
- Jean Phillip Bordier Quartett**
Kulturcafe Oberursel
29.09.2024 ab 24,00€
- La Serena**
Musikalische Entdeckungsreise
Stadthalle Oberursel
17.11.2024, 17.00 Uhr ab 22,00€

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

- Rena Schwarz „Comedy“**
Alte Wache Oberstedten
26.04.2024, 20.00 Uhr 19,70€
- Amadeus**
Stadtheater Oberursel
26.04.2024, 20.00 Uhr ab 16,00€
- „HEILIG ABEND“ - Ein gar nicht weihnachtliches Stück**
Kunsthöhle Portstraße Oberursel
14. + 15.06.2024, 20.00 Uhr 17,00€
- Garnier's Keller Friedrichsdorf**
26. + 27.04.2024,
03. + 04.05.2024, 20.00 Uhr 17,00€
- Matchbox Bluesband feat. Rainer Weißbecker**
Kunsthöhle Portstraße Oberursel
05.05.2024, 17.00 Uhr 22,00€
- „Die erfolgreiche Frau“ - Theater**
Alte Wache Oberstedten
16.05.2024, 20.00 Uhr 19,70€
- Tom Gaebl & Lumperjack Big Band**
Kelkheim, Rettershof
09.06.2024 44,85€
- Diana Sahakyan - Klavierabend**
Stadthalle Oberursel
16.06.2024 20,00 - 24,00€
- Dietrich Faber: „positiv!“**
Alte Wache Oberstedten
21.06.2024, 20.00 Uhr 19,70€

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

- „Die Äppler Show“ Eine hessische Revue**
Deutsches Äppelwoi Theater im Kurhaus Bad Homburg
immer freitags ab 23,40€
 - Tenors di Napoli**
Kurtheater Bad Homburg
24.04.2024 32,50 - 58,50€
 - 50 Jahre Kulturkreis Taunus-Rhein-Main**
Ein Klavierabend mit Claire Huangci
Kurtheater Bad Homburg
26.05.2024 22,00 - 26,00€
 - 15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg**
 - Katharina Thalbach** 29.05.2024
 - Walter Sittler und Johann von Bülow** 01.06.2024
 - Pasquale Aleardi** 02.06.2024
 - Ronald Zehrfeld** 07.06.2024
 - Sebastian Koch** 08.06.2024
 - Christiane Paul** 16.06.2024
 - Simon Urban und Mala Emde** 16.11.2024
 - „American Christmas“ mit Thomas Heinze** 07.12.2024
- verschiedene Orte, Preise ab 36,90€

EMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause. ... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheke.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Expertenrat

Blähungen? Oder Musik?

Dass sich bei der Verdauung Gas bildet, ist völlig in Ordnung. Die Gase werden normalerweise mit dem Blut zur Lunge transportiert und abgeatmet. Restgase werden über den Darm ausgeschieden. Es gibt Listen mit blähenden Lebensmitteln wie zum Beispiel Kohl, Erbsen, Bohnen, Zwiebeln und Lauch. Schon bei schreienden Babys wissen Mütter sich zu helfen. Fencheltee hilft, die Blähungen zu vertreiben. Der Kümmel gehört zum „Handkäs mit Musik“ genau deshalb. Auch Anis, Pfefferminztee, Melisse oder Koriander sind in die Sparte der helfenden Mittel einzuordnen.

Wann ist es aber zu viel Restgas? Wiederkehrendes Völlegefühl, Druck im Bauchraum oder funktionelle Bauchblähungen, die länger als drei Monate an einem Tag der Woche auftauchen, sollten Sie untersuchen. Selbsthilfefragen: Verschlucke ich zu viel Luft? (Kohlensäure, Kaugummi kauen, Rauchen oder beim Essen). Bewege ich mich ausreichend, damit der Darm die Auswanderung der Reste erledigen kann? Achte ich auf schwer verdauliche Lebensmittel? Süßungsmittel, Zucker, Alkohol – die zuständigen Bakterien im Darm zerlegen sie in Gase.

Besonders Schwangere sind durch die Entspannung der glatten Darmmuskulatur mit längeren Verweilzeiten der Nahrung betroffen. Hinzu kommt eine bewusstere Ernährung, die einem untrainierten mikrobiellen Darmbesatz gegenübersteht. Aber Vorsicht beim Einsatz von im Internet als Wundermittel gegen Blähungen gepriesenen Probiotika. Unsachgemäßer Einsatz führt zu Fehlbesiedlungen und damit wieder zu Blähungen. Ihr Apotheker kann etwas gegen Krämpfe empfehlen. Es gibt zum Beispiel Entschäumer-Präparate.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der APOTHEKE Prime-Webseite 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen. Ihr Marc Schrott, Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber: Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51, 61449 Steinbach

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger Woche
- Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler Woche
- Steinbacher Woche
- Kronberger Bote
- Königsteiner Woche
- Kelkheimer Zeitung
- Eschborner Woche
- Schwabacher Woche
- Bad Sodener Woche